

Produktthaushalt 2021



Geoinformation und Kataster
Fachbereich 62

Klassifizierung der Produkte	
Klasse	Beschreibung
A	Aufgrund gesetzlicher Verpflichtung muss dieses Produkt vom Kreis Unna angeboten werden. Die innerhalb des Produktes erbrachten Leistungen sind überwiegend weder dem Grunde noch dem Umfang nach beeinflussbar.
B	Aufgrund gesetzlicher Verpflichtung muss dieses Produkt vom Kreis Unna angeboten werden. Die innerhalb des Produktes erbrachten Leistungen sind jedoch überwiegend dem Grunde oder dem Umfang nach beeinflussbar.
C	Das Produkt wird ohne gesetzliche Verpflichtung vom Kreis Unna angeboten. Einzelne Leistungen können jedoch mit bestehenden vertraglichen Verpflichtungen verbunden sein.

Allgemeine Erläuterungen zu den Teilergebnisplanpositionen (TEP) 290 und 300

TEP 290 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Bei der TEP 290 handelt es sich um Erträge aus den bei der Kreisverwaltung Unna intern verrechneten Verwaltungsleistungen wie z. B. Post- und Fernmeldegebühren, Druckereileistungen und den Aufwendungen für die Gebäudebewirtschaftung und -unterhaltung. Die internen Erträge und die entsprechenden tatsächlichen Aufwendungen finden sich bei den jeweiligen Produkten z. B. 01.06.05 Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung, 01.06.02 Druckerei wieder.

TEP 300 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

In der TEP 300 werden je Produkt die Planansätze bzw. das Rechnungsergebnis dargestellt. Die Planung der Ansätze für Post- und Fernmeldegebühren, Leistungen der Druckerei und des Bistros erfolgt produktbezogen nach dem voraussichtlichen Aufwand.

Die internen Aufwendungen für die Gebäudebewirtschaftung und -unterhaltung werden – soweit möglich – direkt den jeweiligen Produkten zugeordnet. Dies ist i. d. R. dann der Fall, wenn ein spezielles Dienstgebäude nur für ein Produkt genutzt wird (z. B. Schulen und Jugendzentren).

Alle Produkte, die den allgemeinen Dienstgebäuden zuzuordnen sind, werden prozentual nach ihrem Anteil an der Gesamtfläche der allgemeinen Dienstgebäude mit den Aufwendungen belastet. Dies kann bei Umzügen einer Organisationseinheit, reduziertem Raumbedarf bei Stelleneinsparungen o. ä. zu Verschiebungen in der Höhe der Ansätze führen.

Leere Seiten wurden in der elektronischen Version der Budgetbände entfernt.

Die sich im Rahmen der Haushaltsberatungen ergebenden Ansatzveränderungen werden nach Beschlussfassung durch den Kreistag – zusammengefasst nach Budgets – im Vorbericht dargestellt. Eine Anpassung der jeweiligen Budgetbände erfolgt lediglich in elektronischer Version.

Budget 62

Geoinformation und Kataster

Budgetverantwortlich:

Ludwig Holzbeck

Verantwortliche Ausschüsse:

Unterausschuss für Hoch- und Tiefbauangelegenheiten

Inhaltsverzeichnis	Seite
Strategischer Schwerpunkt	2
Teilergebnisplan für das Budget	3
Teilfinanzplan für das Budget	4
00 Fachbereichsebene	7
00.01 Verwaltung FB 62	9
01 Geodatenerhebung	11
01.01 Liegenschafts- und Technische Vermessungen	14
01.02 Katastererneuerung und Raumbezug	17
02 Katasterführung	21
02.01 Fortführung der Geobasisdaten	24
02.02 Feldvergleich und amtliche Basiskarte	28
03 Wertermittlung und Geodatenmanagement	32
Wirkungs- und Leistungsziele	34
03.01 Digitale Geoinformation	36
03.02 Geodatenservice	38
03.03 Geschäftsstelle des Gutachterausschusses	42
Strategischer Schwerpunkt: Erhaltung und Schaffung bezahlbaren Wohnraums	45
03.04 Kommunale Wertermittlung	48
Übersicht zweckgebundener Erträge und Aufwendungen	51

Budget 62 – Geoinformation und Kataster

Verantwortliche Person: Martin Oschinski

Strategischer Schwerpunkt

Erhaltung und Schaffung bezahlbaren Wohnraums

Über die Hälfte der Haushalte in Nordrhein-Westfalen wohnen zur Miete. Daher ist die Mietpreis- und Wohnungsmarktentwicklung ein entscheidendes Thema, auch für Bürgerinnen und Bürger des Kreises Unna, sei es als Mieter oder als Vermieter.

Um eine verbesserte Markttransparenz für beide Zielgruppen zu erreichen, wird der Kreis Unna im Auftrag der kreisangehörigen Städte und Gemeinden einen qualifizierten Mietspiegel erstellen.

Ein qualifizierter Mietspiegel ist eine gem. § 558 d BGB nach anerkannten wissenschaftlichen Grundsätzen erstellte Übersicht über die ortsüblichen Vergleichsmieten, die von den Städten und Gemeinden sowie de Interessenvertretern der Vermieter und Mieter anerkannt wird.

Er dient Mietern und Vermietern damit als zuverlässige Informationsquelle zum Mietpreisgefüge im nicht preisgebundenen Wohnungsbestand.

An diesem Projekt der interkommunalen Zusammenarbeit werden nach jetzigem Stand die Städte/ Gemeinden Selm, Werne, Bergkamen, Kamen, Bönen, Holzwickede, Fröndenberg teilnehmen.

Teilergebnisplan 62 Geoinformation und Kataster

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	68	46				
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	585.576	521.000	508.000	491.000	491.000	491.000
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	20	15.000	27.500		15.000	
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen			40.000	40.000	40.000	40.000
007	Sonstige ordentliche Erträge	66.049	37.729	38.891	39.280	39.673	40.071
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	651.713	573.775	614.391	570.280	585.673	571.071
011	Personalaufwendungen	-4.142.822	-4.532.634	-4.221.618	-4.263.835	-4.306.473	-4.349.541
012	Versorgungsaufwendungen	-266.130	-280.654	-285.699	-288.556	-291.443	-294.358
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-128.831	-135.480	-144.850	-145.800	-146.750	-147.700
014	Bilanzielle Abschreibungen	-69.411	-60.909	-65.780	-68.950	-68.040	-58.690
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-114.587	-156.720	-153.930	-127.080	-180.430	-133.780
017	Ordentliche Aufwendungen	-4.721.781	-5.166.397	-4.871.877	-4.894.221	-4.993.136	-4.984.069
018	Ordentliches Ergebnis	-4.070.068	-4.592.623	-4.257.486	-4.323.941	-4.407.463	-4.412.998
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-4.070.068	-4.592.623	-4.257.486	-4.323.941	-4.407.463	-4.412.998
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-4.070.068	-4.592.623	-4.257.486	-4.323.941	-4.407.463	-4.412.998
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-334.733	-352.273	-407.324	-412.413	-417.641	-422.905
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-4.404.800	-4.944.896	-4.664.810	-4.736.354	-4.825.104	-4.835.903

Teilfinanzplan - Teil A 62 Geoinformation und Kataster

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	500					
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen von Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
22	sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	500					
24	Auszgl. für d. Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Auszgl. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	-102.078	-43.000	-15.000	-43.000	-13.000	-103.000
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	-31.657	-21.000	-25.000	-6.000	-6.000	-6.000
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-133.735	-64.000	-40.000	-49.000	-19.000	-109.000
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-133.235	-64.000	-40.000	-49.000	-19.000	-109.000

Teilfinanzplan - Teil B - Investitionen - 62 Geoinformation und Kataster

Kreis Unna

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2019 Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023 2024	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
62212301 Spezielles Dienst-KFZ	0 0	0	0	0	0 -60.000	0	0
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0 0	0	0	0	0 -60.000	0	0
UNTER der festgelegten Wertgrenze							
Summe	-133.710 -64.000	-40.000	0	-49.000	-19.000 -49.000	-503.500	-139.398

Für 2021 geplante Investitionsmaßnahmen im Budget 62

Investive Maßnahmen	Betrag
---------------------	--------

ÜBER der festgelegten Wertgrenze (> 50 T€) 0 €

UNTER der festgelegten Wertgrenze (< 50 T€) 40.000 €

62000101	Weiterentwicklung vorhandener Software	10.000 €
62002201	(Ersatz-)Beschaffung von Vermessungsinstrumenten	10.000 €
62002401	Beschaffung von Büroausstattung für den FB 62	5.000 €
62190102	Erwerb einer Software (automatische Erstellung von Vermessungsrissen)	15.000 €

Summe	40.000 €
--------------	-----------------

62.00 Fachbereichsebene

Kreis Unna

Verantwortliche Person(en) Martin Oschinski

Produktgruppenzuordnung

Produktziffer **Produktbezeichnung**

62.00.01 Verwaltung FB 62

Teilergebnisplan 62.00 Fachbereichsebene

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge			918	927	936	945
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge			918	927	936	945
011	Personalaufwendungen			-45.548	-46.004	-46.464	-46.929
012	Versorgungsaufwendungen			-6.741	-6.808	-6.876	-6.945
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-100	-100	-150	-200	-250
014	Bilanzielle Abschreibungen			-300	-780	-1.130	-1.490
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-2.800	-6.000	-6.200	-6.400	-6.600
017	Ordentliche Aufwendungen		-2.900	-58.689	-59.942	-61.070	-62.214
018	Ordentliches Ergebnis		-2.900	-57.771	-59.015	-60.134	-61.269
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-2.900	-57.771	-59.015	-60.134	-61.269
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV		-2.900	-57.771	-59.015	-60.134	-61.269
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.		-69.703	-7.790	-7.868	-7.947	-8.026
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)		-72.603	-65.561	-66.883	-68.081	-69.295

62.00.01 Verwaltung FB 62

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereichsebene

Klassifizierung A

Beschreibung

Querschnittsaufgaben innerhalb des Budgets

Allgemeine Ziele

Bereitstellung von Verwaltungs- und Serviceleistungen, Haushaltsplanung, Haushaltsvollzug Organisationsangelegenheiten des Fachbereiches; Personal- und Stellenplanangelegenheiten

Zielgruppen

Organisationseinheiten des Fachbereiches und Dritte

Erläuterungen

Wesentliche Aufgabenfelder des Produktes sind die Unterstützung der Fachbereichsleitung sowie der Sachgebiete in organisatorischen Fragestellungen und Haushaltsangelegenheiten.

Ebenfalls zu den Tätigkeiten gehören das Berichtswesen, die Pflege des Geschäftsbuches sowie die Assistenz in allgemeinen Angelegenheiten.

Weiterhin werden dem Produkt die Kosten im Rahmen der Wahrnehmung von klassischen Querschnittsaufgaben innerhalb des FB 62 zugeordnet, soweit eine Verteilung auf die Produkte nicht möglich oder sinnvoll ist.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen			0,7

Teilergebnisplan 62.00.01 Verwaltung FB 62

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge			918	927	936	945
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge			918	927	936	945
011	Personalaufwendungen			-45.548	-46.004	-46.464	-46.929
012	Versorgungsaufwendungen			-6.741	-6.808	-6.876	-6.945
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-100	-100	-150	-200	-250
014	Bilanzielle Abschreibungen			-300	-780	-1.130	-1.490
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-2.800	-6.000	-6.200	-6.400	-6.600
017	Ordentliche Aufwendungen		-2.900	-58.689	-59.942	-61.070	-62.214
018	Ordentliches Ergebnis		-2.900	-57.771	-59.015	-60.134	-61.269
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-2.900	-57.771	-59.015	-60.134	-61.269
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV		-2.900	-57.771	-59.015	-60.134	-61.269
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.		-69.703	-7.790	-7.868	-7.947	-8.026
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)		-72.603	-65.561	-66.883	-68.081	-69.295

62.01 Geodatenerhebung

Kreis Unna

Verantwortliche Person(en) Matthias Neumann-Redlin

Produktgruppenzuordnung

Produktziffer	Produktbezeichnung
----------------------	---------------------------

62.01.01	Liegenschafts- und Technische Vermessung
----------	--

62.01.02	Katastererneuerung und Raumbezug
----------	----------------------------------

62.01 Geodatenerhebung

Kreis Unna

Erläuterungen

Diese Produktgruppe gliedert sich in die zwei Produkte "Liegenschafts- und Technische Vermessungen" und "Katastererneuerung und Raumbezug".

Beide Produkte werden sowohl von Privatpersonen, von Ingenieurbüros und Unternehmen, anderen Fachbereichen und Behörden als auch von Gemeinden und Städten nachgefragt.

Die einzelnen Leistungen aus den Produkten werden teils gegen Gebühr, teils von Amts wegen (also kostenlos) erbracht. Innerhalb der eigenen Verwaltung erfolgt keine Verrechnung.

Insofern sagen die Summe der Prozesserrlöse, das Prozessergebnis und der Kostendeckungsgrad bisher nur eingeschränkt etwas über die erbrachten Leistungen aus.

Im Produkt "Liegenschafts- und Technische Vermessungen" werden Vermessungsdienstleistungen vorbereitet, im Außendienst nach bestimmten technischen und fachlichen Vorgaben durchgeführt und danach zur Abgabe entweder an den Kunden oder an das Liegenschaftskataster aufbereitet. Dabei entstehen dann je nach Antrag digitale oder analoge Pläne.

Örtliche Vermessungen mit moderner Technik in auftragsbezogener Genauigkeit, in einem für den Kunden angemessenen Zeitrahmen zu verträglichen Kosten bilden die Basis für viele weitere Dinge, sei es der Bau eines Hauses oder einer Straße, sei es der Erwerb von Grundeigentum. Neben diesen eher kleinräumigen Vermessungen wird auch die verfahrensbegleitende Vermessung im Rahmen von Bodenordnungsmaßnahmen durchgeführt und die notwendigen Pläne werden angefertigt.

Bei umfangreichen, eiligen sowie katasterrelevanten Arbeiten im Produkt "Katastererneuerung und Raumbezug" werden Mitarbeiter aus diesem Produkt beteiligt.

Im Produkt "Katastererneuerung und Raumbezug" werden Erneuerungsarbeiten im Liegenschaftskataster durchgeführt sowie der Raumbezug geführt und gepflegt.

Im Bereich Katastererneuerung wird die geometrische Lagegenauigkeit verbessert und somit den Anforderungen der Nutzer angepasst. Die Anforderungen können z.B. die elektronische Abwicklung von Geschäftsprozessen bei den Projekten "XPlanung" (Baulietplanug) und "XBau" (Baugenehmigungsverfahren) sein.

Lageungenauigkeiten in der digitalen Liegenschaftskarte können leicht zu Fehlplanungen führen. Daher wird auf Grundlage von früheren Messergebnissen die Liegenschaftskarte neu berechnet und dadurch die geometrische Genauigkeit wesentlich verbessert. Punktuell werden auch Vermessungen durchgeführt.

Der Raumbezug stellt als Geodateninfrastrukturbeitrag eine praxisgerechte Georeferenzierung nach Lage und Höhe unter Berücksichtigung zeitlicher Veränderungen bereit. Dies ist Voraussetzung für die Analyse und Darstellung von Geoinformation.

Unsere Gesellschaft benötigt raumbezogene Informationen in vielfältiger und verlässlicher Weise. Diese Informationen müssen zum Zweck der universellen Anwendung mit einem eindeutigen Bezug zur Position auf der Erde ausgestattet sein. Um diese Forderung zu erfüllen, ist eine ganzheitliche Infrastruktur zur praxisgerechten Georeferenzierung nach Lage, Höhe und Schwere unter Berücksichtigung zeitlicher Veränderungen vorzuhalten. Erst durch den einheitlichen geodätischen Raumbezug wird der Aufbau einer Geodateninfrastruktur beim Bund, bei den Bundesländern und bei den Kommunen ermöglicht, die auch den Anforderungen des Geoinformationswesens der Europäischen Union (EU) gerecht wird. Er ist somit die Voraussetzung für die Zusammenführung, Analyse und Darstellung von georeferenzierten Daten verschiedener Fachdisziplinen.

Hier werden neben der Grundlagenvermessung auch diejenigen Arbeiten am Festpunktfeld ausgeführt, die den privaten Büros nach Meinung des Gesetzgebers aus wirtschaftlichen Gründen nicht zugemutet werden können. Bei dringenden Arbeiten und Arbeiten größeren Umfangs werden Mitarbeiter des Produktes "Liegenschafts- und Technische Vermessungen" beteiligt.

Teilergebnisplan 62.01 Geodatenerhebung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	68	46				
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	103.959	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	31.886	20.499	20.417	20.622	20.829	21.038
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	135.913	120.545	120.417	120.622	120.829	121.038
011	Personalaufwendungen	-1.355.528	-1.475.411	-1.078.627	-1.089.415	-1.100.309	-1.111.313
012	Versorgungsaufwendungen	-119.711	-152.492	-149.994	-151.494	-153.009	-154.540
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-50.263	-50.300	-60.000	-60.500	-61.000	-61.500
014	Bilanzielle Abschreibungen	-42.447	-39.702	-46.800	-50.450	-49.460	-44.290
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-28.609	-32.000	-25.030	-26.030	-27.130	-28.230
017	Ordentliche Aufwendungen	-1.596.558	-1.749.905	-1.360.451	-1.377.889	-1.390.908	-1.399.873
018	Ordentliches Ergebnis	-1.460.645	-1.629.360	-1.240.034	-1.257.267	-1.270.079	-1.278.835
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.460.645	-1.629.360	-1.240.034	-1.257.267	-1.270.079	-1.278.835
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-1.460.645	-1.629.360	-1.240.034	-1.257.267	-1.270.079	-1.278.835
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-103.098	-111.281	-125.145	-126.585	-128.038	-129.502
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-1.563.743	-1.740.641	-1.365.179	-1.383.852	-1.398.117	-1.408.337

62.01.01 Liegenschafts- und Technische Vermessungen

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Geodatenerhebung

Klassifizierung A

Auftragsgrundlage

Gesetz über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster (Vermessungs- und Katastergesetz - VermKatG NRW)

Beschreibung

Fortführungsvermessungen, die zu Änderungen im Liegenschaftskataster führen, wie Teilungsvermessungen, Gebäudeeinmessungen und Grenzvermessungen.
Technische Vermessungen, die insbes. im Zusammenhang mit Baumaßnahmen des Kreises Unna stehen, wie topografische Vermessungen, Absteckungen und die Erstellung von Lageplänen.

Allgemeine Ziele

Zügige und wirtschaftliche Durchführung von vermessungstechnischen Arbeiten und deren Aufbereitung zur Übernahme in das Liegenschaftskataster bzw. bedarfsgerechte Abgabe an die Auftraggeber.

Zielgruppen

Grundstückseigentümer, Städte und Gemeinden, Architekten sowie eigene Fachbereiche.

Erläuterungen

Dieses Produkt umfasst die folgenden Leistungen:

1. Teilungsvermessungen
2. Grenzvermessungen/Amtliche Grenzanzeige
3. Gebäudeeinmessungen
4. Vermessungen in Bodenordnungsverfahren
5. Ingenieurvermessungen
6. Amtliche Lagepläne
7. Neuvermessungen

Erläuterungen zu den nebenstehenden Zahlen:

In diesem Produkt werden sowohl Leistungen erbracht, für die Gebühren nach der Vermessungsgebührenordnung zu erheben sind, als auch solche, die hausintern sowie von Amts wegen aufgrund der Gesetze und Vorschriften gebührenfrei zu erbringen sind.

Auswirkungen auf den Kostendeckungsgrad ergeben sich aus folgenden Punkten:

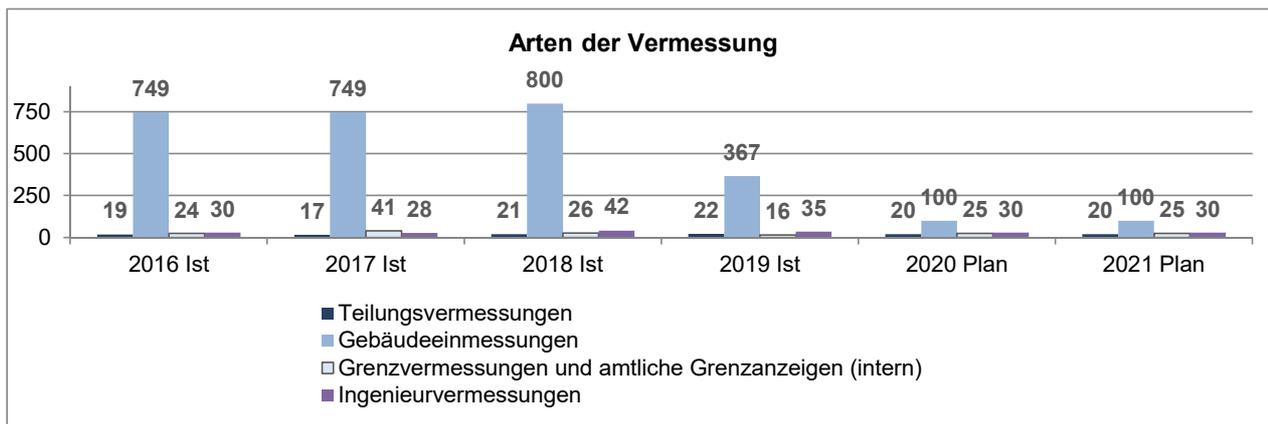
Da der Kreis für die Erhaltung des Katasters zuständig ist, werden die Arbeiten zu den o.a. Leistungen zwar i.d.R. wirtschaftlich, jedoch mit einem gewissen Anteil an Pflege- und Erhaltungsaufwand erledigt. Hierdurch können größere Erneuerungsarbeiten vermieden werden.

Die Vermessungsleistungen, die für den Kreis Unna selbst erbracht werden, werden nicht in Rechnung gestellt. Es erfolgt keine interne Verrechnung. Im Jahr 2018 belief sich das Auftragsvolumen auf rd. 165.000 EUR.

Der Auftragseingang der Leistungen 1 bis 6 ist nicht steuerbar.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	11,70	11,42	9,32

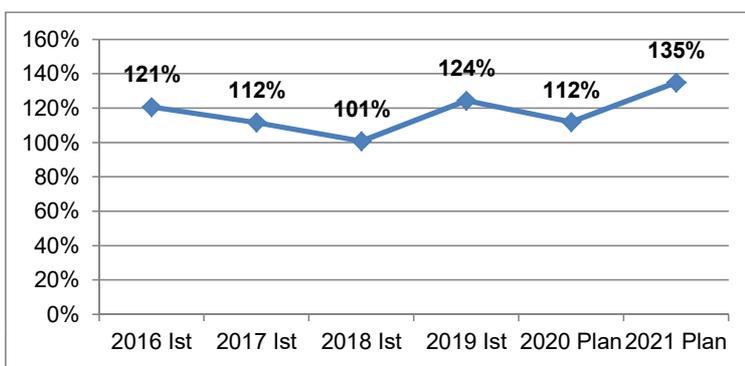
Kennzahlen 62.01.01 - Liegenschafts- und Technische Vermessungen



Die Zahlen für das Planjahr 2020 gelten vorbehaltlich des Inkrafttretens angekündigter gesetzlicher Regelungen (Gebäudeeinmessungspflicht nur für Gebäude größer 30 m²).

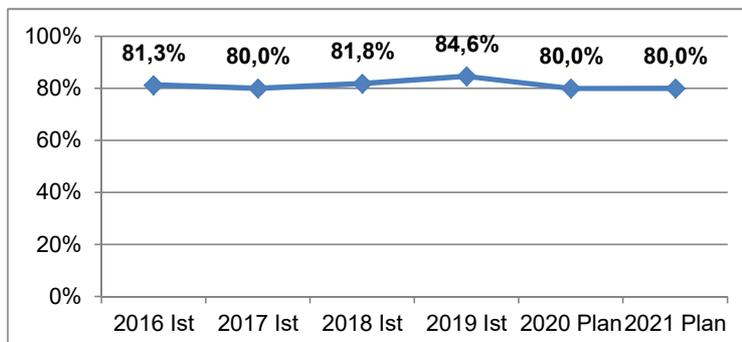
Kostendeckungsgrad der Gebäudeeinmessungen

Die Kennzahl zeigt, inwiefern die Kosten im Bereich der Gebäudeeinmessungen durch die Eträge gedeckt werden. Je höher der Kostendeckungsgrad ist, desto wirtschaftlicher wird die Aufgabe wahrgenommen. Hierbei ist zu beachten, dass die Gebühren bei Einmessungen von Amts wegen nur fiktiv berücksichtigt werden und nicht ertragswirksam verbucht werden können.



Anteil innerhalb der Frist bearbeiteter Grenzvermessungen

Die Kennzahl zeigt, wie viel Prozent der beantragten Grenzvermessungen innerhalb von zwei Wochen nach Antragstellung vorgenommen werden. Die Bearbeitungszeit ist ein maßgeblicher Indikator für eine effiziente und bürgerfreundliche Aufgabenerledigung.



Teilergebnisplan 62.01.01 Liegenschafts- und Technische Vermessungen

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	68	46				
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	102.306	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	17.061	10.573	9.961	10.061	10.162	10.264
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	119.436	110.619	109.961	110.061	110.162	110.264
011	Personalaufwendungen	-691.654	-814.921	-651.129	-657.641	-664.218	-670.860
012	Versorgungsaufwendungen	-56.110	-78.653	-73.181	-73.913	-74.652	-75.399
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-20.987	-22.500	-26.500	-26.850	-27.200	-27.550
014	Bilanzielle Abschreibungen	-33.172	-30.947	-37.620	-39.150	-36.440	-31.980
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-19.807	-26.600	-19.280	-19.880	-20.580	-21.280
017	Ordentliche Aufwendungen	-821.731	-973.621	-807.710	-817.434	-823.090	-827.069
018	Ordentliches Ergebnis	-702.295	-863.003	-697.749	-707.373	-712.928	-716.805
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-702.295	-863.003	-697.749	-707.373	-712.928	-716.805
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-702.295	-863.003	-697.749	-707.373	-712.928	-716.805
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-57.541	-67.604	-56.570	-57.230	-57.896	-58.567
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-759.835	-930.607	-754.319	-764.603	-770.824	-775.372

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 004

Bei den Erträgen in Höhe von 100.000 € (VJ: 100.000 €) handelt es sich um Katastergebühren für Vermessungen. Die Einnahmen sind antragsabhängig und nur bedingt beeinflussbar. Der Schätzung liegen die Ergebnisse der Vorjahre, das bisherige Ergebnis für das laufende Jahr sowie die Erwartungen an die Konjunktur unter Berücksichtigung aller vorliegenden Informationen zugrunde. Darüber hinaus sind hausintern und aufgrund von Vorschriften für Dritte (Landesbehörden, Städte und Gemeinden) Leistungen gebührenfrei zu erbringen.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

17.000 €- Supportleistungen für eingesetzte Software (VJ: 11.800 €)

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

Es werden u.a. folgende Aufwendungen geplant:

- 3.100 €- Versicherungsbeiträge (VJ: 7.000 €)
- 2.500 €- Aus- und Fortbildung (VJ: 2.500 €)
- 5.000 €- Reisekosten (VJ: 5.500 €)
- 2.500 €- Anschaffung Vermögensgegenstände (VJ: 2.500 €)
- 2.000 €- Geschäftsaufwendungen (VJ: 4.000 €)

62.01.02 Katastererneuerung und Raumbezug

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Geodatenerhebung

Klassifizierung A

Auftragsgrundlage

Gesetz über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster (Vermessungs- und Katastergesetz - VermKatG NRW)

Beschreibung

Erneuerungsarbeiten im Liegenschaftskataster, Führung des Anschlusspunktfeldes

Allgemeine Ziele

Schaffung eines modernen Liegenschaftskatasters, durch Bereitstellung von digitalen, aktuellen und genauen Geobasisdaten in einem einheitlichen Raumbezug

Zielgruppen

Vermessungsstellen, Ingenieurbüros, Nutzer der Geobasisdaten, Versorgungsunternehmen

Erläuterungen

Dieses Produkt umfasst die folgenden Leistungen:

1. Katastererneuerungsarbeiten
2. Führung und bedarfsgerechte Erhaltung des Anschlusspunktfeldes
3. Vermessungen im Anschlusspunktfeld

Katastererneuerung und Raumbezug

Neben der Vollständigkeit und Aktualität ist die geometrische Genauigkeit des Liegenschaftskatasters eine wichtige Kenngröße um die Anforderungen der Nutzer zu erfüllen. Mit zunehmender Verschneidung der inzwischen per Open Data frei zugänglichen Katasterdaten mit teils hochgenauen Geofachdaten anderer Nutzer steigt auch die Anforderung an die geometrische Lagequalität.

Aus verschiedenen Gründen entspricht die derzeitige Qualität des Liegenschaftskatasters in einigen Gebieten nicht den Anforderungen der Nutzer. Abweichungen von einigen Dezimetern bis Metern der Karte zur Realität bürden die Gefahr der Fehlinterpretation bzw. Planungsfehler zu begehen.

Dort wo es möglich ist, werden im Rahmen der Katastererneuerung Punkte aus alten Vermessungsrissen berechnet und so die relative und absolute Lage der Karte verbessert. Einige maßgebliche Vermessungspunkte werden dabei in der Örtlichkeit neu bestimmt.

Der Raumbezug wird in der Lage durch die Geodätischen Grundnetzpunkte (GGP) und Referenzstationspunkte (RSP) physikalisch realisiert. Vermessungspunkte des Koordinatenkatasters realisieren und sichern zusätzlich die Lagekomponente des Raumbezugssystems. In der Praxis wird der Raumbezug durch das Arbeiten mit dem Satellitenpositionierungsdienst (SAPOS®) der Vermessungsverwaltungen der Länder ermöglicht.

Die Aufnahmepunkte werden weiterhin für die Grenzuntersuchung bei Liegenschaftsvermessungen dort benötigt, wo Grenz- und Gebäudepunkte ursprünglich auf das AP-Feld/Liniennetz aufgemessen wurden. Überall dort, wo die Aufnahmepunkte vorgefunden werden bzw. sie bereits ins Koordinatenkataster überführt wurden, kann die Grenzuntersuchung effizient und gesichert durchgeführt werden. Bisher sind lediglich ca. 20 % der AP(1) und AP(2) im Koordinatenkataster bestimmt und damit langfristig gesichert.

Im Kreis Unna wird das ursprüngliche Aufnahmepunktfeld in seiner bisherigen Form weitergeführt. Beim Fachbereich Geoinformation und Kataster werden die Änderungen der Koordinaten und AP-Karten in die Nachweise weiter eingepflegt und die AP-Übersicht aktualisiert.

Die Aufnahmepunkte werden im Zuge von Fortführungsvermessungen in Koordinatenkatasterqualität bestimmt und entsprechend in die Nachweise eingepflegt. Eine aktive und flächendeckende Pflege des Aufnahmepunktfeldes erfolgt nicht. Im Bedarfsfall werden jedoch einzelne Aufnahmepunkte von Amts wegen untersucht, wiederhergestellt und im Koordinatenkataster neu bestimmt.

Erschwerend bei der Pflege der Lage- und Höhenfestpunkte gestalten sich die Auswirkungen des Bergbaus auf die Erdoberfläche. Die durch den Bergbau verursachten Bodenbewegungen in vertikaler sowie horizontaler Richtung haben in den letzten Jahrzehnten - und teilweise auch noch heute - zu starken Verschiebungen der Festpunkte geführt. Die Gebiete der Bodenbewegungen müssen lokalisiert und ggfls. die Festpunkte wiederholt vermessen werden.

Leistungsumfang

Ergebnis VJ

Planung VJ

Planung akt. Jahr

62.01.02 Katastererneuerung und Raumbezug

Kreis Unna

Planstellen	8,65	8,65	6,60
-------------	------	------	------

Kennzahlen 62.01.02 - Katastererneuerung und Raumbezug

Kennzahl	2016 Ist	2017 Ist	2018 Ist	2019 Ist	2020 Plan	2021 Plan
Koordinierte Vermessungspunkte	1.229.689	1.244.936	1.257.845	1.265.839	1.295.000	1.290.000
Koordinierte Vermessungspunkte in Koordinatenkatasterqualität	181.821	193.157	206.620	218.740	230.000	242.000
Anzahl der Aufnahmepunkte in Koordinatenkatasterqualität (GST = 2000)	2.778	2.782	2.827	2.844	2.830	2.900
Überwachtes Bodenbewegungsgebiet (km ²)	42	22	22	22	22	22

Teilergebnisplan 62.01.02 Katastererneuerung und Raumbezug

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.653					
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	14.825	9.926	10.456	10.561	10.667	10.774
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	16.477	9.926	10.456	10.561	10.667	10.774
011	Personalaufwendungen	-663.874	-660.490	-427.498	-431.774	-436.091	-440.453
012	Versorgungsaufwendungen	-63.601	-73.839	-76.813	-77.581	-78.357	-79.141
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-29.276	-27.800	-33.500	-33.650	-33.800	-33.950
014	Bilanzielle Abschreibungen	-9.275	-8.754	-9.180	-11.300	-13.020	-12.310
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.802	-5.400	-5.750	-6.150	-6.550	-6.950
017	Ordentliche Aufwendungen	-774.828	-776.283	-552.741	-560.455	-567.818	-572.804
018	Ordentliches Ergebnis	-758.350	-766.357	-542.285	-549.894	-557.151	-562.030
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-758.350	-766.357	-542.285	-549.894	-557.151	-562.030
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-758.350	-766.357	-542.285	-549.894	-557.151	-562.030
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-45.558	-43.677	-68.575	-69.355	-70.142	-70.935
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-803.908	-810.034	-610.860	-619.249	-627.293	-632.965

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

Es werden u.a. folgende Aufwendungen geplant:
 2.000 €- Aus- und Fortbildung (VJ: 2.000 €)
 1.000 €- Reisekosten (VJ: 1.000 €)
 500 €- Anschaffung Vermögensgegenstände (VJ: 500 €)
 1.000 €- Geschäftsaufwendungen (VJ: 500 €)

62.02 Katasterführung

Kreis Unna

Verantwortliche Person(en) Krantz, Karsten

Produktgruppenzuordnung

Produktziffer	Produktbezeichnung
62.02.01	Fortführung der Geobasisdaten
62.02.02	Feldvergleich und amtliche Basiskarte

62.02 Katasterführung

Kreis Unna

Erläuterungen

Diese Produktgruppe gliedert sich in die beiden Produkte "Fortführung der Geobasisdaten" und "Feldvergleich, Amtliche Basiskarte". Sie bildet zusammen mit der Produktgruppe "Katastererneuerung und Raumbezug" das Liegenschaftskataster, dessen Führung gemäß Vermessungs- und Katastergesetz NRW als öffentliche Aufgabe den Kreisen als Katasterbehörde obliegt.

Das Liegenschaftskataster

Das Liegenschaftskataster ist Voraussetzung für die Formalisierung und Gewährleistung des Eigentums an Grundstücken. Das Liegenschaftskataster bildet die Datenbasis des Grundbuches, mit dessen Daten es dauerhaft übereinstimmen muss. Die Führung des Liegenschaftskatasters erfolgt in dem Geobasisdatensystem ALKIS (Amtliches Liegenschaftskataster Informationssystem). Hier werden die bisher getrennt geführten Daten der ALK (Automatisierte Liegenschaftskarte) des ALB (Automatisiertes Liegenschaftsbuch) und der DGK5 (Deutsche Grundkarte 1:5000) in einem System integriert geführt. Während die DGK5 ein eigenständiges topographisches Landeskartenwerk war, ist dessen Nachfolger, die Amtliche Basiskarte (ABK) ein Produkt aus dem Liegenschaftskataster.

Alle katastertechnisch relevanten Sachverhalte und Rechtszustände (Flurstücke, Gebäude, Topographie, Nutzungsarten, Bodenschätzung, Eigentümer, Erbbauberechtigte etc.) werden in ALKIS objektstrukturiert abgebildet. Zudem erhalten alle Objekte ein Lebenszeitintervall. Untergegangene Objekte werden lediglich historisiert und weiterhin in der Datenbank geführt, so dass beliebige zurückliegende Situationen rekonstruiert werden können. Durch die zusätzliche Speicherung von Meta- und Qualitätsdaten wird der Nutzer in die Lage versetzt, die fachliche Eignung der Daten für seine Anwendung zu beurteilen.

Das Liegenschaftskataster wurde als sog. "Urkataster" etwa um 1830 geschaffen, die analogen Daten wurden ständig fortgeführt und jeweils den Zwecken der Besteuerung, der Eigentumssicherung sowie der Basisdatenfunktion angepasst. Selbst mit Unterstützung durch moderne Technik sind Erneuerungsarbeiten zeitintensiv und aufwändig; sie werden daher schwerpunktmäßig und bedarfsweise durchgeführt, stets aber unter Beachtung der landeseinheitlichen Vorschriften.

Aufgrund der Zusammenführung aller Daten des Liegenschaftskatasters in das Geobasisdatensystem ALKIS und der verfügbaren Historienverwaltung sind komplexe Abfragen unter Angabe von räumlichen, inhaltlichen und zeitlichen Kriterien möglich.

Die Geobasisdaten sind Grundlage für raumbezogene Entscheidungen und Arbeitsprozesse in Wirtschaft, Verwaltung, Recht und Wissenschaft.

Teilergebnisplan 62.02 Katasterführung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	316.077	270.000	270.000	270.000	270.000	270.000
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	16.100	8.877	8.497	8.582	8.667	8.754
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	332.177	278.877	278.497	278.582	278.667	278.754
011	Personalaufwendungen	-1.606.056	-1.772.547	-1.696.379	-1.713.342	-1.730.476	-1.747.781
012	Versorgungsaufwendungen	-70.673	-66.031	-62.418	-63.042	-63.672	-64.309
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-56.867	-64.380	-64.750	-64.950	-65.150	-65.350
014	Bilanzielle Abschreibungen	-14.651	-10.125	-10.310	-9.910	-9.730	-5.810
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-52.597	-19.120	-19.250	-19.900	-20.600	-21.300
017	Ordentliche Aufwendungen	-1.800.844	-1.932.203	-1.853.107	-1.871.144	-1.889.628	-1.904.550
018	Ordentliches Ergebnis	-1.468.667	-1.653.326	-1.574.610	-1.592.562	-1.610.961	-1.625.796
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.468.667	-1.653.326	-1.574.610	-1.592.562	-1.610.961	-1.625.796
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-1.468.667	-1.653.326	-1.574.610	-1.592.562	-1.610.961	-1.625.796
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-122.759	-131.680	-163.354	-165.325	-167.411	-169.512
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-1.591.426	-1.785.006	-1.737.964	-1.757.887	-1.778.372	-1.795.308

62.02.01 Fortführung der Geobasisdaten

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Katasterführung

Klassifizierung A

Auftragsgrundlage

Gesetz über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster (Vermessungs- und Katastergesetz - VermKatG NRW), BauGB, BauO NRW 2018

Beschreibung

Führung und Fortführung des Liegenschaftskatasters mit dem Schwerpunkt Änderungen an den Grundstücks- und Flurstücksgrenzen, Übernahme von Veränderungen im Grundbuch und Erfassung einmessungspflichtiger Gebäude.

Allgemeine Ziele

Führung und Fortführung des Liegenschaftskatasters als amtliche Grundlage für die Sicherung des Eigentums im Grundbuch und für raumbezogene Entscheidungen und Arbeitsprozesse in Wirtschaft, Verwaltung, Recht und Wissenschaft.

Zielgruppen

Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigte, Notare, Amtsgerichte, Finanzämter, Gemeinden, Banken, Versorgungswirtschaft

Erläuterungen

Dieses Produkt umfasst die Leistungen:

1. Übernahme von Teilungsvermessungen
2. Übernahme von Grenzvermessungen
3. Übernahme von Flurbereinigungen
4. Übernahme von Baulandumlegungen und Grenzregelungen
5. Übernahme von Veränderungen im Grundbuch
6. Übernahme von Gebäudeeinmessungen, Gebäuden, Gebäudeabbrüchen
7. Überwachung der Gebäudeeinmessungspflicht
8. Flurstückverschmelzungen
9. Übernahme sonstiger Angaben zum Flurstück und von Hinweisen zu Nachweisen anderer Stellen

Übernahme von Teilungsvermessungen

Eine Teilungsvermessung ist die technische Grundlage zur Erstellung von Auflassungsschriften, die im Grundbuch für die Eigentumbildung und -übertragung benötigt werden. Jeder neue Bauplatz, jeder Ausbau einer Straße, eines Radweges, eines Bachlaufes löst i.d.R. eine Fortführung des Katasters aus, damit die Grenzen des neu zu bildenden Eigentums an den neu entstehenden Grundstücken korrekt aufgemessen und dokumentiert werden. Die zeitnahe Ausführung von Katastervermessungen und ihre Übernahme in das Liegenschaftskataster ist in fast allen Fällen aus Kostengründen (z.B. Zwischenfinanzierungen) für den Antragsteller sehr wichtig. So werden nach einer Vermessung zur Zerlegung eines Grundstückes Auflassungsschriften angefertigt, das sind beglaubigte Auszüge aus dem Liegenschaftskataster, die ganz speziell das einzelne Grundstück betreffen und die Lage sowie die Abmessungen davon zeigen. Diese Auflassungsschriften werden den Antragstellern, Eigentümern und Erbbauberechtigten nach der Übernahme von Grundstückszerlegungen ins Liegenschaftskataster übersandt. Gleichzeitig dienen sie als Grundlage zur formellen Eigentumsübertragung nach dem BGB (Auflassung).

Übernahme von Grenzvermessungen

Auch die Grenzvermessungen zählen zu den Katastervermessungen. Sie zeigen als Ergebnis die örtlich korrekte Lage der Grenze, z.B. bei Grenzstreitigkeiten oder bei Baumaßnahmen. Der messungstechnische Nachweis der Grenze wird in das Liegenschaftskataster übernommen und steht für spätere Arbeiten wieder zur Verfügung.

Übernahme von Flurbereinigungen

Vom Zeitpunkt der Anordnung einer Flurbereinigung bis zur Schlussfeststellung erfolgt die katastermäßige Bearbeitung auf Grund des Flurbereinigungs-Zusammenarbeits-Erlasses. Anhand der von der Flurbereinigungsbehörde abgegebenen Katasterberichtigungsunterlagen hat der Fachbereich Vermessung und Kataster das Liegenschaftskataster zu berichtigen.

Übernahme von Baulandumlegungen und Grenzregelungen

Mit einer Umlegung oder Grenzregelung nach dem Baugesetzbuch werden die Grundstücksverhältnisse neu geordnet (Teil 4 BauGB: Bodenordnungsverfahren, §§ 45 ff). Da diese Vermessungen mit der Umlegung neues Recht setzen, werden auch diese Vermessungsergebnisse auf Dauer dokumentiert.

Übernahme von Veränderungen im Grundbuch

Zwecks Einhaltung der Übereinstimmung zwischen Grundbuch und Liegenschaftskataster sind vom Grundbuchamt mitgeteilte Veränderungen der Eigentümer- bzw. Erbbauberechtigten-Angaben, der Grundbuchbezeichnung, der Angaben zu grundstücksgleichen Rechten und Anteilsgrundstücken sowie Angaben über die Teilung und Vereinigung von Grundstücken in das Liegenschaftskataster zu übernehmen.

Übernahme von Gebäudeeinmessungen, Gebäuden, Gebäudeabbrüchen

Seit 1972 besteht die Gebäudeeinmessungspflicht für die Grundstückseigentümer. Der vollständige Nachweis von lagerichtig in den Katasterkarten dokumentierten Gebäuden ist für viele Stellen in Wirtschaft, Verwaltung und Recht von

62.02.01 Fortführung der Geobasisdaten

Kreis Unna

großer Bedeutung.

So benötigen Energieversorger die Lage des Gebäudes, um ihre Leitungen zu dokumentieren; die Städte führen auf der Basis des Liegenschaftskatasters ihre städtischen Planungen aus, dokumentieren die Hausnummer und berechnen die Grundstücksmaße für Anliegerbeiträge. Die zeitnahe Übernahme dieser Veränderungen im Gebäudebestand ist somit für Recht, Wirtschaft und Verwaltung wichtig.

Vor diesem Hintergrund hat der Gesetzgeber eine Bearbeitungsfrist von 3 Monaten für die Übernahme der Gebäudeeinmessungen in das Liegenschaftskataster vorgeschrieben.

Überwachung der Gebäudeeinmessungspflicht

Wird auf einem Grundstück ein Gebäude errichtet oder in seinem Grundriss verändert, so hat der Eigentümer oder Erbbauberechtigte das neue oder veränderte Gebäude auf seine Kosten einmessen zu lassen (§ 16 Vermessungs- und Katastergesetz). Die Katasterbehörde hat dies zu überwachen. Zur Einhaltung der Pflicht hat der Gesetzgeber enge Fristen gesetzt. Nach deren Ablauf kann die Katasterbehörde das Erforderliche auf Kosten des Verpflichteten veranlassen. Ggf. kann sie das Gebäude selbst einmessen.

Flurstücksverschmelzungen

Damit die Anzahl der Flurstücke eingeschränkt wird und die Liegenschaftskarte lesbar bleibt, sollen Flurstücke, die zu einem örtlich und wirtschaftlich einheitlichen Grundstück gehören, verschmolzen werden. Ist eine Verschmelzung nur nach einer vorherigen Vereinigung möglich, ist darauf hinzuwirken, dass die Eigentümer einen entsprechenden Antrag stellen. Dieser wird amtlich beglaubigt. Das Liegenschaftskataster wird fortgeführt.

Übernahme sonstiger Angaben zum Flurstück und von Hinweisen anderer Stellen

Das Liegenschaftskataster wird außerdem fortgeführt bei Änderungen in den Lagebezeichnungen oder bei Hinweisen anderer Stellen, Bodenordnungsmaßnahmen und in einigen anderen Fällen.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	15,20	14,05	13,65

Kennzahlen 62.02.01 - Fortführung der Geobasisdaten

Kennzahl	2016 Ist	2017 Ist	2018 Ist	2019 Ist	2020 Plan	2021 Plan
Übernahme von Teilungsvermessungen	312	276	298	221	260	270
Übernahme von Grenzvermessungen	23	26	25	28	30	25
Übernahme von Flurbereinigungen, Baulandumlegungen u. Grenzregelungen	6	6	1	0	3	3
Übernahme von Grundbuchveränderungen	17.159	16.868	18.295	17.295	17.000	17.000
Übernahme von Gebäudeeinmessungen, Gebäuden, Gebäudeabbrüchen	1.591	1.473	1.215	1.553	1.400	1.200
Überwachung der Gebäudeeinmessungspflicht	384	327	375	216	200	250
Flurstücksverschmelzungen	172	177	201	124	120	150

Teilergebnisplan 62.02.01 Fortführung der Geobasisdaten

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	316.077	270.000	270.000	270.000	270.000	270.000
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	14.255	8.126	5.988	6.048	6.108	6.169
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	330.332	278.126	275.988	276.048	276.108	276.169
011	Personalaufwendungen	-1.026.535	-1.088.180	-929.116	-938.406	-947.791	-957.268
012	Versorgungsaufwendungen	-62.574	-60.445	-43.988	-44.428	-44.872	-45.321
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-47.019	-62.800	-30.800	-30.850	-30.900	-30.950
014	Bilanzielle Abschreibungen	-7.272	-7.296	-7.020	-7.480	-7.790	-4.720
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.254	-8.500	-8.650	-8.900	-9.150	-9.400
017	Ordentliche Aufwendungen	-1.147.656	-1.227.221	-1.019.574	-1.030.064	-1.040.503	-1.047.659
018	Ordentliches Ergebnis	-817.324	-949.095	-743.586	-754.016	-764.395	-771.490
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-817.324	-949.095	-743.586	-754.016	-764.395	-771.490
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-817.324	-949.095	-743.586	-754.016	-764.395	-771.490
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-75.192	-88.074	-101.984	-103.145	-104.365	-105.595
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-892.516	-1.037.169	-845.570	-857.161	-868.760	-877.085

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 004

Bei den Erträgen in Höhe von 270.000 €(VJ: 270.000 €) handelt es sich um Gebühren für die Übernahme von Katastervermessungen. Die Höhe der Erträge ist antragsabhängig und nur bedingt beeinflussbar. Der Schätzung liegen die Ergebnisse der Vorjahre, das bisherige Ergebnis für das laufende Jahr sowie die Erwartungen an die Konjunktur unter Berücksichtigung aller vorliegenden Informationen zugrunde.

Darüber hinaus sind hausintern und aufgrund von Vorschriften für Dritte (Landesbehörden, Städte und Gemeinden) Leistungen gebührenfrei zu erbringen.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

30.300 €- Supportleistungen für eingesetzte Software (VJ: 62.300 €)

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

Es werden u.a. folgende Aufwendungen geplant:

3.000 €- Aus- und Fortbildung (VJ: 2.600 €)

500 €- Reisekosten (VJ: 500 €)

1.500 €- Anschaffung Vermögensgegenstände (VJ: 1.500 €)

750 €- Geschäftsaufwendungen (VJ: 1.000 €)

62.02.02 Feldvergleich und amtliche Basiskarte

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Katasterführung

Klassifizierung A

Auftragsgrundlage

Gesetz über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster (Vermessungs- und Katastergesetz - VermKatG NRW), Pflichtenheft NRW

Beschreibung

Aktualisierung des Liegenschaftskatasters durch Feldvergleich mit dem Schwerpunkt Änderungen der Topographie, Tatsächlichen Nutzung, Bodenschätzung und der Erfassung nachweispflichtiger Gebäude.

Allgemeine Ziele

Aktualisierung des Liegenschaftskatasters als amtliche Grundlage für raumbezogene Entscheidungen und Arbeitsprozesse in Wirtschaft, Verwaltung, Recht und Wissenschaft.

Zielgruppen

Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigte, Notare, Amtsgerichte, Finanzämter, Gemeinden, Banken, Versorgungswirtschaft

Erläuterungen

Dieses Produkt umfasst die folgenden Leistungen:

1. Feldvergleich und Amtliche Basiskarte
2. Qualitätssicherung der Geobasisdaten

Feldvergleich und Amtliche Basiskarte

Die Amtliche Basiskarte (ABK) ist eine vektorbasierte Übersichtskarte im Maßstabsbereich 1:2.500 bis 1:10.000, die eine Verbindung zwischen der großmaßstäbigen Liegenschaftskarte und den topografischen Landeskartenwerken herstellt. Sie ist eine Standardausgabe aus dem Liegenschaftskataster und wird unmittelbar aus deren tagesaktuellen Daten abgeleitet.

Die ABK ist eine wichtige Grundlage für die Präsentation raumbezogener Informationen und für raumbezogene Planungen in Wirtschaft, Wissenschaft und öffentlicher Verwaltung, aber auch für private Anwendungen geeignet. So findet sie sehr häufig Verwendung für die Erstellung thematischer Karten (z.B. als farbige Übersichtskarte für Planungszwecke). Die ABK ist - in absoluten Zahlen gemessen - das meistgenutzte Kartenwerk. Dass schätzungsweise 80% der abgegebenen Datenmengen von Verwaltungen genutzt werden, zeigt den hohen Wert topographischer Karten mittleren Maßstabs für Planungszwecke.

Zur Sicherstellung der Grundaktualität der Geobasisdaten ist als gesetzlicher Auftrag das Liegenschaftskataster mit einer Aktualität von max. 3 Jahren zu führen (periodische Fortführung). Darüber hinaus ist das Liegenschaftskataster punktuell für vorgegebene Objektarten spitzentakuell zu halten. Dies wird durch einen kontinuierlichen Feldvergleich mit modernen Fernerkundungsverfahren realisiert. Unterstützend wird, um die notwendigen Plausibilitäten und Spitzenaktualitäten sicherzustellen, bei Bedarf ein topographischer Außendienst eingesetzt.

Aus dem Feldvergleich werden schwerpunktmäßig nachfolgende Veränderungen in das Liegenschaftskataster übernommen:

- Übernahme von Änderungen der Topographie
Die durch den Feldvergleich festgestellten topographischen Veränderungen (z.B. Relief, Gewässer, Straßen, Wege, Bauwerke) werden in das Liegenschaftskataster übernommen.
- Übernahme von Änderungen der tatsächlichen Nutzung
Die durch den Feldvergleich festgestellten Veränderungen in der tatsächlichen Nutzung werden in das Liegenschaftskataster übernommen.
- Übernahme der Bodenschätzung
Die Bodenschätzung umfasst die Kennzeichnung des Bodens nach seiner Beschaffenheit und die Feststellung der Ertragsfähigkeit. Die Bodenschätzungsergebnisse werden vom Finanzamt festgestellt und in das Liegenschaftskataster eingearbeitet.
- Übernahme von nachweispflichtigen Gebäuden
Gebäude die nicht der gesetzlichen Gebäudeeinmessungspflicht aber der Nachweispflicht im Liegenschaftskataster unterliegen, werden von Amts wegen über den Feldvergleich erfasst.

Qualitätssicherung der Geobasisdaten

Im Rahmen des Qualitätsmanagements ist es Aufgabe der Katasterbehörde, die technische und inhaltliche Qualität der geführten Geodaten des Liegenschaftskatasters sicherzustellen und im Interesse der zahlreichen Nutzer des Liegenschaftskatasters weiter zu verbessern. Mit einer ständigen Qualitätskontrolle werden die Daten durch

62.02.02 Feldvergleich und amtliche Basiskarte

Kreis Unna

Fehlerbereinigung und mit qualitätsverbessernden Maßnahmen in den Primärdaten so optimiert, dass ein landesweit einheitlicher Datenbestand bereitgestellt werden kann.
Die zunehmende Harmonisierung der Geodaten auf Basis neuer nationaler/ internationale Normen und Standards erfordert eine individuelle Weiterentwicklung des Geoinformationssystems inklusive der Geodaten. Dies erfolgt durch die fachgerechte Optimierung von Arbeitsabläufen und durch die Entwicklung von neuen Prozessen.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	9,55	8,55	11,20

Kennzahlen 62.02.02 - Feldvergleich, amtliche Basiskarte

Kennzahl	2016 Ist	2017 Ist	2018 Ist	2019 Ist	2020 Plan	2021 Plan
Aktualisierung der ABK (km2)	*	*	*	*	150	150

* Kennzahl wird erstmalig im Haushaltsjahr 2020 erhoben.

Teilergebnisplan 62.02.02 Feldvergleich und amtliche Basiskarte

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	1.845	751	2.509	2.534	2.559	2.585
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	1.845	751	2.509	2.534	2.559	2.585
011	Personalaufwendungen	-579.520	-684.367	-767.263	-774.936	-782.685	-790.513
012	Versorgungsaufwendungen	-8.099	-5.586	-18.430	-18.614	-18.800	-18.988
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.847	-1.580	-33.950	-34.100	-34.250	-34.400
014	Bilanzielle Abschreibungen	-7.379	-2.829	-3.290	-2.430	-1.940	-1.090
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-48.343	-10.620	-10.600	-11.000	-11.450	-11.900
017	Ordentliche Aufwendungen	-653.188	-704.982	-833.533	-841.080	-849.125	-856.891
018	Ordentliches Ergebnis	-651.343	-704.231	-831.024	-838.546	-846.566	-854.306
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-651.343	-704.231	-831.024	-838.546	-846.566	-854.306
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-651.343	-704.231	-831.024	-838.546	-846.566	-854.306
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-47.567	-43.606	-61.370	-62.180	-63.046	-63.917
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-698.910	-747.837	-892.394	-900.726	-909.612	-918.223

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

31.900 € - Supportleistungen für eingesetzte Software

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

Es werden u.a. folgende Aufwendungen geplant:

- 2.300 €- Leasing (VJ: 2.300 €)
- 3.000 €- Aus- und Fortbildung (VJ: 3.500 €)
- 2.000 €- Reisekosten (VJ: 2.500 €)
- 1.500 €- Anschaffung Vermögensgegenstände (VJ: 1.000 €)
- 750 €- Geschäftsaufwendungen (VJ: 500 €)

62.03 Wertermittlung und Geodatenmanagement

Kreis Unna

Verantwortliche Person(en) N.N.

Produktgruppenzuordnung

Produktziffer	Produktbezeichnung
62.03.01	Digitale Geoinformationen
62.03.02	Geodatenservice
62.03.03	Geschäftsstelle des Gutachterausschusses
62.03.04	Kommunale Wertermittlung

62.03 Wertermittlung und Geodatenmanagement

Kreis Unna

Erläuterungen

Diese Produktgruppe gliedert sich in die vier Produkte "Digitale Geoinformation", "Geodatenservice", "Geschäftsstelle des Gutachterausschusses" und "Kommunale Wertermittlung".

Ein modernes Liegenschaftskataster, das von vielen planenden, bauenden und verwaltenden Stellen nachgefragt wird, benötigt eine gut informierte Anlaufstelle für alle Kunden, wo diese all diejenigen Informationen zeitnah erhalten können, die im Liegenschaftskataster gespeichert sind.

In den letzten Jahren hat sich der Charakter von Erzeugnissen, in denen raumbezogene Inhalte dargestellt werden, besonders im Liegenschaftskataster, durch die neuen Möglichkeiten der Informations- und Kommunikationstechnologien drastisch verändert - von statischen Kartenerzeugnissen hin zu Produkten, die mit Geoinformationssystemen dynamisch generiert werden.

Die digitalen Daten des Liegenschaftskatasters bezeichnet man heute als Geobasisdaten. Dies sind grundlegende amtliche rechnerlesbare Geoinformationen, welche die Landschaft (Topographie), die Grundstücke und die Gebäude anwendungsneutral beschreiben.

Der Anwender benutzt Daten (z. B. über Klima, Umwelt, Wirtschaft oder Bevölkerung), die mit den Geodaten des Liegenschaftskatasters in Beziehung gebracht (georeferenziert) werden, um weitere Geoinformationen zu erzeugen.

Einige Daten hat der Gesetzgeber jedoch unter den Vorbehalt des berechtigten Interesses gestellt. Der Datenschutz schränkt hier die Weitergabe von einigen Daten ein.

Dynamisch auf Kundenwunsch generierte Kartenprodukte und Anwendungen werden im Produkt „Digitale Geoinformationen“ als eines von zwei Kompetenzfeldern des Geodatenmanagements erbracht. Hier erfolgt die Organisation, Aufnahme, Analyse, Aufbereitung (Verschneidung, Geoprocessing) und Präsentation (Visualisierung) von Geodaten zu kunden- und zielorientierten kartographischen Medien. Dies können je nach Zweck und Auftrag zweidimensionale Plandarstellungen, interaktive Webkarten und dreidimensionale Gelände-, Gebäude- und Stadtmodelle sein. Kunden sind verschiedene Fachbereiche der Kreisverwaltung, kreisangehörige Gesellschaften, kreisangehörige Kommunen, Wirtschaftsunternehmen, Politik und Bürger.

Das Management ist die zweite Kompetenz des Geodatenmanagements. Es umfasst die Strategieentwicklung, Strukturierung, Koordination und Steuerung von Prozessen im Kreis Unna in Zusammenhang mit Informationen mit einem Raumbezug. Es trägt zu einer effizienten Nutzung und raschen Kommunikation zwischen Bearbeiter und geodatenhaltender Stelle bei. Kunden sind Personen in anderen Fachbereichen, in Kommunen, in Firmen, in der Politik oder in der Wirtschaft. Kostenintensive Doppelentwicklungen und -erfassungen werden vermieden. Teil der Kommunikation sind Beratungen zu geplanten oder laufenden Vorgehensweisen, Schulungen von Mitarbeitenden und Mitteilung von Informationen. Im Rahmen des Networkings wird der Kreis Unna in Fragen bei Geodaten durch das Management vertreten.

Dritter Aufgabenschwerpunkt des Produkts „Digitale Geoinformationen“ sind die Reprographie und der Druck. Dies beinhaltet die lichttechnische Reproduktion von Vorlagen und die Bedienung, Laufenthaltung und technische Wartung von Großformatscannern und -plottern.

Deutschland gehört zu den wenigen Ländern, in denen die Grundzüge der Marktwertermittlung gesetzlich geregelt sind. Dass der deutsche Immobilienmarkt von dramatischen Zusammenbrüchen verschont geblieben ist, kann nicht zuletzt auf diese gesetzlichen Grundlagen zurückgeführt werden, die sich als Garant einer fundierten Marktwertermittlung erwiesen haben, einer konsequent am Marktgeschehen ausgerichteten Verkehrswertermittlung frei von spekulativen Elementen und prognostischen Wertermittlungsmethoden.

Die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses wird bei der Gebietskörperschaft eingerichtet, für deren Bereich der Gutachterausschuss gebildet ist. Die Gebietskörperschaft stellt für die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses fachlich geeignetes Personal und Sachmittel im erforderlichen Umfang zur Verfügung.

Im Bundesbaugesetz (BBauG) von 1960 regelte der Gesetzgeber aufgrund der historischen Erfahrungen aus dem Königreich Preußen, der Weimarer Republik und dem Deutschen Reich wesentliche Elemente in der Bodenpolitik. Diese wurden durch das Baugesetzbuch (BauGB) im Jahre 1986 für den Geschäftsbereich des Gutachterausschusses fortgeschrieben. Das mit dem Erbschaftsteuerreformgesetz -ErbStRG- geänderte Wertermittlungsrecht des BauGB ist gemäß Art. 6 Abs. 2 ErbStRG am 1.7.2009 in Kraft getreten. So sollen mit diesem Gesetzeswerk

- die Grundlagen für einen funktionsfähigen Bodenmarkt geschaffen werden,
- die Transparenz der Bodenpreise gefördert werden,
- Bodenrichtwert- und Preisübersichten die Marktteilnehmer zuverlässig informieren.

Nach Prof. Dr. Dieterich - Kommentar zum BBauG - sind "für alle Teilnehmer am Grundstücksmarkt, vor allem für die Durchführung städtebaulicher, insbesondere bodenordnender Maßnahmen zutreffende Vorstellungen vom Wert bebauter und unbebauter Grundstücke von großer Bedeutung. Im privaten Geschäftsverkehr mit Grundstücken ist nur der vor Übervorteilung geschützt, der über die Grundstückswerte Bescheid weiß. Städtebauliche Maßnahmen, heute auch Maßnahmen im Bereich Natur, Umwelt und Bodenschutz, Industriebrachen und Konversionsflächen lassen sich mit Aussicht auf Erfolg nur in Angriff nehmen, wenn genaue Kenntnisse über den Wert der betroffenen Grundstücke bestehen. Die zuverlässige Ermittlung von Grundstückswerten ist deshalb im Bereich des privaten wie des öffentlichen Rechts eine wichtige Voraussetzung für die Vermeidung von Fehlern. Neben der städtebaulichen Bedeutung haben Bodenpolitik und gute Kenntnis über Bodenwerte auch eigentums- und verteilungspolitische Aspekte. Auch im steuerlichen Bereich sind genaue Informationen über den Grundstücksmarkt wichtige Hilfsmittel, wie neuere Diskussionen in der Bundes-/ Landespolitik zeigen.

Aus all diesen Gründen wurden per Gesetz unabhängige und selbstständige Gutachterausschüsse und Geschäftsstellen für den Bereich eines Kreises oder einer kreisfreien Stadt, später außerdem auch für Gemeinden mit mehr als 60.000 Einwohnern eingerichtet. Die Landesregierungen wurden im BauGB ermächtigt, wesentliche Dinge per Gutachterausschussverordnung zu regeln.

WIRKUNGSZIELE

Mieter und Vermieter sind in der Lage, sich auf einfache und übersichtliche Weise einen Überblick über ortsübliche Mieten nicht preisgebundener Wohnungen zu verschaffen.

Mieter sind vor unangemessenen Mieterhöhungen geschützt; für Vermieter ist die Wirtschaftlichkeit ihres Wohneigentums gesichert.

LEISTUNGSZIEL

Der im Jahr 2019 für die kreisangehörigen Städte und Gemeinden (z. Zt. außer Lünen, Schwerte und Unna) erstellte qualifizierte Mietspiegel wird alle 2 Jahre angepasst.

Maßnahmen

Um den Anforderungen eines qualifizierten Mietspiegels zu genügen, ist die Erhebung repräsentativer Daten erforderlich. Hierzu wird der Fachbereich auf Datenbanken von Vereinen und Wohnungsunternehmen zugreifen (z. B. Haus und Grund, UKBS) und diese durch Befragungen von Mietern und Vermietern ergänzen.

Im Anschluss wird unter Berücksichtigung mietpreisbildender Faktoren (z. B. Art, Größe, Ausstattung und Lage der Wohnung) für jede kreisangehörige Kommunen ein Mietspiegel erstellt und mit diesen sowie ortsansässigen Mieter- und Vermietervereine abgestimmt.

Teilergebnisplan 62.03 Wertermittlung und Geodatenmanagement

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	165.540	151.000	138.000	121.000	121.000	121.000
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	20	15.000	27.500		15.000	
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen			40.000	40.000	40.000	40.000
007	Sonstige ordentliche Erträge	18.063	8.353	9.059	9.149	9.241	9.334
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	183.623	174.353	214.559	170.149	185.241	170.334
011	Personalaufwendungen	-1.181.238	-1.284.676	-1.401.064	-1.415.074	-1.429.224	-1.443.518
012	Versorgungsaufwendungen	-75.746	-62.131	-66.546	-67.212	-67.886	-68.564
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-21.702	-20.700	-20.000	-20.200	-20.400	-20.600
014	Bilanzielle Abschreibungen	-12.312	-11.083	-8.370	-7.810	-7.720	-7.100
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-33.381	-102.800	-103.650	-74.950	-126.300	-77.650
017	Ordentliche Aufwendungen	-1.324.379	-1.481.390	-1.599.630	-1.585.246	-1.651.530	-1.617.432
018	Ordentliches Ergebnis	-1.140.756	-1.307.037	-1.385.071	-1.415.097	-1.466.289	-1.447.098
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.140.756	-1.307.037	-1.385.071	-1.415.097	-1.466.289	-1.447.098
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-1.140.756	-1.307.037	-1.385.071	-1.415.097	-1.466.289	-1.447.098
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-108.875	-39.609	-111.035	-112.635	-114.245	-115.865
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-1.249.631	-1.346.646	-1.496.106	-1.527.732	-1.580.534	-1.562.963

62.03.01 Digitale Geoinformation			
Kreis Unna			
Verantwortliche Organisationseinheit	Wertermittlung und Geodatenmanagement		
Klassifizierung	A		
Auftragsgrundlage			
Gesetz über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster (Vermessungs- und Katastergesetz - VermKatG NRW)			
Beschreibung			
Geodatenmanagement, Geodatenverarbeitung und -visualisierung, Kartographie, Open Data, 3D-Stadtmodelle, Kundenbetreuung, Beratung, Schulung, Reprographie, Großformatdruck			
Allgemeine Ziele			
Organisation, Erfassung, Analyse, Bearbeitung von Geodaten. Ziel-, zweck- und nutzerorientierte Visualisierung in Form von kartographischen Produkten, interaktiven Karten und 3D-Modellen. Aufbau eines modernen Geodatenmanagements zum effizienten Umgang von raumbezogenen Daten in der Kreisverwaltung Unna. Beratung bei Projekten im Zusammenhang mit raumbezogenen Daten. Schulung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit Einsatz von Geoinformationssystemen und verwandte Software. Lichttechnische Reproduktion, Pflege und Wartung der Großformat-Scanner und -Drucker.			
Zielgruppen			
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller Fachbereiche der Kreisverwaltung, kreisangehörige Gesellschaften, andere Behörden und Kommunen, Unternehmen, Energieversorger, Politik und Bürger			
Erläuterungen			
Geodatenverarbeitung und Visualisierung			
Die Geodatenverarbeitung beschreibt die Erhebung, Analyse und Aufbereitung von Sachverhalten oder Informationen mit einem Raumbezug. Dies geschieht kontextabhängig im Projekt und in Abhängigkeit der von Dritten gegebenen Daten und den Anforderungen an die Datenqualität. Die Visualisierung ist die Präsentation der aufbereiteten Geodaten in kartographischen Medien bzw. thematischen Karten (Lagepläne, Infografiken, Schemakarten, Choroplethenkarten usw.) oder in interaktiven Web-Karten. Bei 3D-Daten erfolgt die Visualisierung in interaktiven Gelände- bzw. Stadtmodellen, im 3D-Kreismodell, in hochauflösenden Rendergrafiken oder Videofilmen.			
In diesem Produkt werden kostenpflichtige und kostenfreie Leistungen erbracht. Interne Leistungen (Fachbereiche der Kreisverwaltung) sowie solche an Kommunen oder andere Behörden werden nicht verrechnet.			
Geodatemanagement			
Geodatemanagement versteht sich als Optimierung der Abläufe und Organisation in Zusammenhang mit raumbezogenen Informationen. Es umfasst neben der oben beschriebenen fachlichen Datenverarbeitung zur Erzeugung und Verarbeitung von Geodaten auch (Projekt-) Management- und Steuerungsfunktionen, Koordination und Moderation. Ziel sind die effiziente Verwendung von Geodaten innerhalb der Kreisverwaltung Unna und eine zentrale Informations- und Beratungsstelle für Projekte, die Daten mit einem Raumbezug umfassen.			
Kartenvertrieb und Nutzungsrechte an topographischen Karten und sonstigen Karten			
Der Fachbereich vertreibt die historische Ausgaben der amtlichen Landeskartenwerke, Luftbildkarten (Orthophotos, Schrägluftbilder), 3D-Daten, Kreiskarten und verschiedene thematische Karten in analoger und digitaler Form. Auf Wunsch erfolgt eine umfassende Beratung. Es werden Vervielfältigungs-, Nutzungs- und Lieferbedingungen erläutert und entsprechende Rechte ausgegeben.			
Reprographie			
Die in diesem Produkt erbrachten Leistungen werden vorrangig innerhalb der eigenen Verwaltung nachgefragt. Dafür stehen Großformat-Farbscanner, Flachbettscanner und ein Großformatdrucker zur Verfügung. Damit können jegliche Vervielfältigungen bis zu einer Breite von 106 cm erstellt werden. Darüber hinaus steht eine zentrale Ansprechperson bei Fragen zur optimalen Scanqualität und Druckausgabe zur Verfügung und überwacht die Laufenthaltung und Pflege der Geräte.			
In diesem Produkt werden kostenpflichtige Leistungen nach der Gebührenordnung des Kreises Unna erbracht. Interne Leistungen (Fachbereiche der Kreisverwaltung) sowie solche an Kommunen oder andere Behörden werden nicht verrechnet.			
Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen			4,90

Teilergebnisplan 62.03.01 Digitale Geoinformation

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		1.000	3.000	1.000	1.000	1.000
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte		15.000	27.500		15.000	
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge			1.800	1.818	1.836	1.854
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge		16.000	32.300	2.818	17.836	2.854
011	Personalaufwendungen			-308.993	-312.083	-315.203	-318.356
012	Versorgungsaufwendungen			-13.222	-13.354	-13.488	-13.623
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-300	-500	-550	-600	-650
014	Bilanzielle Abschreibungen			-300	-770	-1.130	-1.490
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-69.500	-65.500	-35.900	-86.300	-36.700
017	Ordentliche Aufwendungen		-69.800	-388.515	-362.657	-416.721	-370.819
018	Ordentliches Ergebnis		-53.800	-356.215	-359.839	-398.885	-367.965
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-53.800	-356.215	-359.839	-398.885	-367.965
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV		-53.800	-356.215	-359.839	-398.885	-367.965
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.		-1.000	-6.501	-6.741	-6.981	-7.222
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)		-54.800	-362.716	-366.580	-405.866	-375.187

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 004

Bei den Erträgen i.H.v. 3.000 € handelt es sich um Gebühren für die Erbringung von Dienstleistungen für Geodatenverarbeitung, -visualisierung sowie Reprographierarbeiten. Die Höhe der Erträge ist antragsabhängig und nur bedingt beeinflussbar. Der Schätzung liegen die Ergebnisse der Vorjahre zugrunde. Darüber hinaus sind hausintern und aufgrund von Vorschriften für Dritte (Landesbehörden, Städte und Gemeinden) Leistungen gebührenfrei zu erbringen.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

Es werden u.a. folgende Aufwendungen geplant:

- 55.000 €- Aufwendungen f. Befliegungen (VJ: 60.000 €)
- 6.000 €- Aus- und Fortbildung (VJ: 7.000 €)
- 3.000 €- Reisekosten (VJ: 1.000 €)
- 1.000 €- Anschaffung Vermögensgegenstände (VJ: 1.500 €)

Durch die Teilnahme an der Orthophoto-Kooperation mit dem Regionalverband Ruhr (RVR) verpflichtet sich der Kreis Unna zur Abnahme von gemeinsam beschafften Luftbildprodukten. Diese Produkte führen unterschiedlich hohe Aufwendungen derzeit jeweils im wechselnden 2-Jahres-Rhythmus mit sich. Im Jahr 2021 erfolgt ein Frühjahrsbildflug mit vrsl. bis zu 55.000 € Aufwendung, im Jahr 2022 wiederum ein Sommerbildflug mit vrsl. bis zu 25.000 € Aufwendung.

62.03.02 Geodatenservice

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Wertermittlung und Geodatenmanagement

Klassifizierung A

Auftragsgrundlage

Gesetz über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster (Vermessungs- und Katastergesetz - VermKatG NRW)

Beschreibung

Beratung, Auskünfte aus dem Liegenschaftskataster, Auszüge aus dem Katasterzahlennachweis; Bescheinigungen und Unschädlichkeitszeugnisse; Kartenvertrieb

Allgemeine Ziele

Anforderungsgerechte, zügige, kundenorientierte Beratung und Verkauf von Auszügen aus dem Liegenschaftskataster, von top. Karten. Zügige Erteilung der beantragten Vermessungsunterlagen; Aufbau eines modernen bedarfsgerechten Vermessungsregisters

Zielgruppen

Eigentümer, Notare, Gemeinden, Finanzämter, Energieversorger, Öff. best. Verm.-Ing., Architekten u.a. Benutzer

Erläuterungen

Geodateninformation

In diesem Produkt werden kostenpflichtige und kostenfreie Leistungen erbracht. Interne Leistungen werden nicht verrechnet.

Informationen zu Liegenschaften

Dieses Produkt umfasst die folgenden Leistungen:

- Beratungen, Auskünfte und Abgabe von Auszügen aus dem Amtlichen Liegenschaftskataster
- Abgabe von Auszügen aus dem Katasterzahlennachweis und dem Nachweis der Festpunkte
- Erteilung von Bescheinigungen und Unschädlichkeitszeugnissen
- Kartenvertrieb topographischer und sonstiger Karten

Beratungen, Auskünfte und Abgabe von Auszügen aus dem Amtlichen Liegenschaftskataster

Der Fachbereich berät Eigentümer, Gemeinden, private Stellen usw. in kataster- und vermessungstechnischen Fragen. Er erteilt bei vorliegendem berechtigtem Interesse Auszüge aus dem Amtlichen Liegenschaftskataster (auch aus historischen Nachweisen) in analoger und digitaler Form. Behörden und andere berechnigte Stellen können Daten auch im automatisierten Abrufverfahren erhalten.

Abgabe von Auszügen aus dem Katasterzahlennachweis und dem Nachweis der Festpunkte

Zur Durchführung von Vermessungen aller Art, zur Anfertigung von Plänen und aus sonstigen Gründen erteilt der Fachbereich Auszüge aus dem Katasterzahlennachweis und dem Nachweis der Festpunkte. Auf Antrag erhalten Öffentlich bestellte Vermessungsingenieure über eine Web-Auskunft die Möglichkeit sich über eine entsprechende Software die benötigten Vermessungsunterlagen selbst zusammenzustellen. Desweiteren gibt es für hoheitliche Vermessungen bereits ein einheitlich geschaffenes Landesportal in dem der ÖbVI durch Festlegung eines bestimmten Flächenpolygons die Unterlagen automatisiert abrufen kann.

Entfernungs-, Grenz-, Identitätsbescheinigungen, Unschädlichkeitszeugnisse

Entfernungsbescheinigungen werden u. a. für Schülerfahrtkostenerstattungen und Bewilligung von Trennungentschädigungen für Mitarbeiter des öffentlichen Dienstes benötigt.

Jedes Flurstück wird unter einer landesweit und historisch einmaligen Nummer im Liegenschaftskataster geführt, die sich nach Veränderungen an dem Flurstück ändert. Wenn sich nun im Laufe der Jahre das Flurstück, auf dem z.B.

Wegerechte, Wasserleitungsrechte o.ä. liegen, so geändert hat, dass nicht mehr einwandfrei feststeht, welches zwischenzeitlich entstandene Flurstücksteil diese alten Rechte trägt, wird eine kostenpflichtige Identitätsbescheinigung benötigt.

Wird von einem großen Grundstück, welches mit einem Recht belastet ist, ein kleiner Teil im Grundbuch abgeschrieben (verkauft), ist es (meist) unschädlich, wenn das Recht nur auf dem größeren Teil verbleibt. Dies wird attestiert. Die

Nachforschung nach Rechtsinhabern ist oft sehr schwierig, das Zeugnis kostet eine Gebühr.

Kartenvertrieb topographischer Karten und sonstiger Karten

Der Fachbereich vertreibt die Amtliche Basiskarte und historische Ausgaben der amtlichen Landeskartenwerke.

Digitales Rissarchiv

Mit den Fortführungsrisen (Protokoll einer jeden Vermessung) wurde mit Hilfe der neuen Scan-Technik ein digitales Rissarchiv aufgebaut. Es sind ca. 200.000 Rissen des NLK (neues Liegenschaftskataster) eingescannt und in das Programm LinkBase zur Erteilung von Vermessungsunterlagen eingelesen worden. Damit wurde der erste Schritt zum Aufbau des digitalen Rissarchivs abgeschlossen.

Als nächstes Projekt ist damit begonnen worden auch das "Alte Liegenschaftskataster" und die Grenzniederschriften einzelner Vermessungen digital zu erfassen und die dazugehörige Georeferenzierung voranzutreiben.

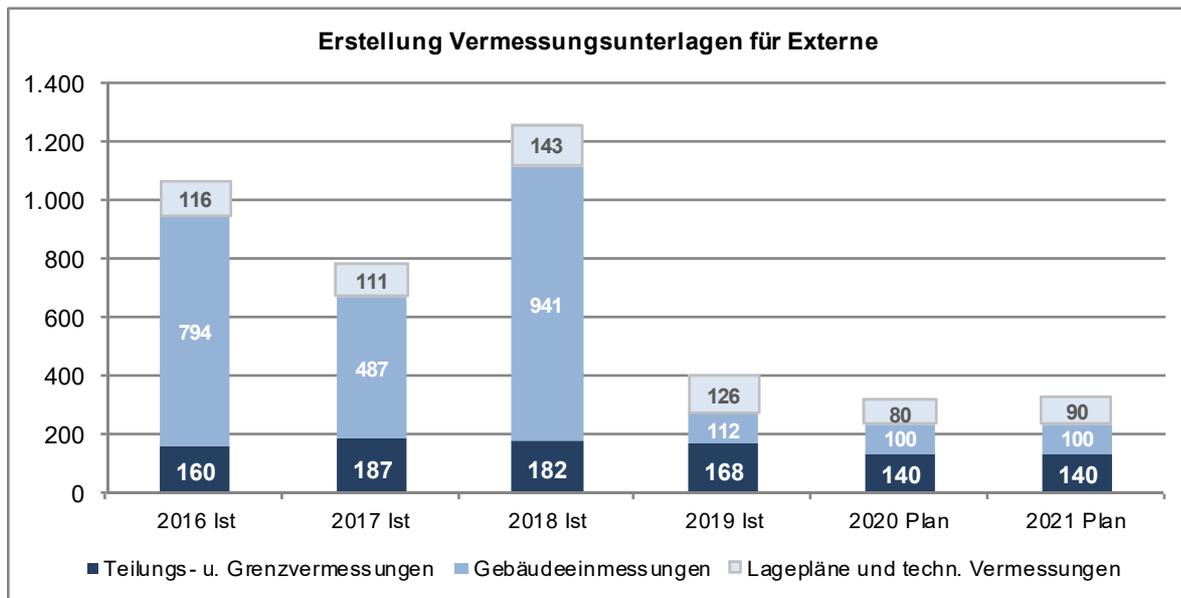
62.03.02 Geodatenservice

Kreis Unna

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	10,20	9,63	6,73

Kennzahlen 62.03.02 - Geodatenservice

Kennzahl	2016 Ist	2017 Ist	2018 Ist	2019 Ist	2020 Plan	2021 Plan
Auszüge aus dem Liegenschaftskataster	3.106	2.827	2.714	2.323	2.800	2.500
Entfernungs-, Grenz-, Identitätsbescheinigungen	45	39	44	46	45	50
Verkauf von Topografischen Karten, etc.	57	51	50	68	50	60
Katasterauskünfte, mündlich	5.347	4.167	5.137	5.000	5.000	5.000
Projekt Georeferenzierung (km²)	30	30	42	40	40	40



Teilergebnisplan 62.03.02 Geodatenservice

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	113.359	110.000	80.000	80.000	80.000	80.000
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	20					
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	5.322	1.001	1.341	1.354	1.368	1.382
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	118.701	111.001	81.341	81.354	81.368	81.382
011	Personalaufwendungen	-564.467	-603.503	-458.267	-462.849	-467.478	-472.153
012	Versorgungsaufwendungen	-23.363	-7.447	-9.851	-9.950	-10.050	-10.150
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-14.924	-12.300	-10.900	-10.950	-11.000	-11.050
014	Bilanzielle Abschreibungen	-10.101	-9.274	-6.400	-5.550	-5.210	-4.230
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-10.886	-9.000	-8.500	-8.850	-9.250	-9.650
017	Ordentliche Aufwendungen	-623.741	-641.524	-493.918	-498.149	-502.988	-507.233
018	Ordentliches Ergebnis	-505.040	-530.523	-412.577	-416.795	-421.620	-425.851
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-505.040	-530.523	-412.577	-416.795	-421.620	-425.851
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-505.040	-530.523	-412.577	-416.795	-421.620	-425.851
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-73.750	-4.500	-46.816	-47.406	-48.001	-48.600
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-578.791	-535.023	-459.393	-464.201	-469.621	-474.451

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 004

Bei den Erträgen in Höhe von 80.000 €(VJ: 110.000 €) handelt es sich um Gebühren für die Erteilung von analogen und digitalen Katasterausdrucken, Erteilung von Vermessungsunterlagen und Bescheinigungen. Die Höhe der Erträge ist antragsabhängig und nur bedingt beeinflussbar. Der Schätzung liegen die Ergebnisse der Vorjahre, das bisherige Ergebnis für das laufende Jahr sowie die Erwartungen an die Konjunktur unter Berücksichtigung aller vorliegenden Informationen einschließlich (E-Government) zugrunde. Darüber hinaus sind hausintern und aufgrund von Vorschriften für Dritte (Landesbehörden, Städte und Gemeinden) Leistungen gebührenfrei zu erbringen.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

10.400 € - Supportleistungen für eingesetzte Software (VJ: 11.300 €)

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

Es werden u.a. folgende Aufwendungen geplant:

2.000 €- Aus- und Fortbildung (VJ: 2.000 €)

500 € - Reisekosten (VJ: 1.000 €)

1.000 €- Anschaffung Vermögensgegenstände (VJ: 1.000 €)

5.000 €- Geschäftsaufwendungen (VJ: 5.000 €)

62.03.03 Geschäftsstelle des Gutachterausschusses

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Wertermittlung und Geodatenmanagement

Klassifizierung A

Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch, Immobilienwertermittlungsverordnung, Gutachterausschussverordnung NRW

Beschreibung

Führung, Auswertung der Kaufpreissammlung, Ermittlung von Grundstücksmarktdaten und Ableitung von Boden- und Immobilienrichtwerten; Erteilung von Auskünften, Erstellung des Grundstückmarktberichts des GAA, Mitarbeit an den Marktberichten von NRW und der Bundesrepublik Deutschland, Erstellung von Wertgutachten, Erstellung von Mietspiegeln

Allgemeine Ziele

Bereitstellung aktueller und auf einen Wertermittlungsstichtag bezogene Boden- und Immobilienrichtwerte, auf Antrag des Finanzamtes Bodenrichtwerte auf einen Hauptfeststellungszeitpunkt. Bereitstellung wertbeeinflussender Daten sowie von Informationen über die Grundstücksmarktentwicklung zur Erreichung objektiver Markttransparenz. Erstellung qualifizierter, unabhängiger Verkehrswertgutachten. Erstellung von qualifizierten Mietspiegeln für einzelne Städte und Gemeinden

Zielgruppen

Bürger, Gerichte, Sachverständige, Makler, Kreditinstitute, Finanzbehörden, Sozial-, Arbeit-, Jugend-, Umweltämter, Liegenschaftsämter

Erläuterungen

Die Anzahl und die Einnahmen für erstellte Wertgutachten über bebaute und unbebaute Grundstücke sind abhängig von der Anzahl der Anträge, dem Verkehrswertvolumen sowie von der Anzahl der vorrangig zu bearbeitenden Anträge im Bereich der Kommunalen Wertermittlung.

Auf Grund der Anzahl und des steigenden Umfangs der Anträge in der Kommunalen Bewertung sowie der Ermittlung von flächendeckenden zonalen Bodenrichtwerten und Immobilienrichtwerte sowie die Erstellung von Mietspiegel ist weiterhin nicht mit einer Steigerung der Einnahmen bei den Gebühren für Gutachten zu rechnen. Der Antragseingang ist gleichbleibend. Die Bodenrichtwerte, Immobilienrichtwerte und der Grundstücksmarktbericht werden im Internet unter "BORISplus.NRW kostenlos bereitgestellt.

Der Inhalt des Produktes wird im Baugesetzbuch (BauGB) mit den zugehörigen Landesverordnungen definiert. Primär gehören als Voraussetzung für die Wertermittlung folgende Aufgaben in dieses Produkt:

Führung und Auswertung der Kaufpreissammlung, Ermittlung von flächendeckenden zonalen Boden- und Immobilienrichtwerten, Ermittlung der sonstigen für die Wertermittlung erforderlichen Daten (u.a. Liegenschaftszinssätze, Bodenpreisindexreihen, Marktanpassungsfaktoren) und die Veröffentlichung von Feststellungen über den Grundstücksmarkt in einem jährlich herausgegebenen Grundstücksmarktbericht. Da die Wirtschaft (u.a. bei Standortentscheidungen) verstärkt diese Daten abfragt, wurde es erforderlich, die Auswertungen der Kaufverträge zu vertiefen und durch zusätzliche Erwerberbefragungen zu erweitern, um die o.g. Daten ableiten zu können.

Kaufpreissammlung

Ein wesentliches Element der Grundstücksmarktdaten ist die Kaufpreissammlung. Zu deren Führung hat jede beurkundende Stelle (Notare) alle Kaufverträge an den Gutachterausschuss zu übersenden. Die Verträge werden ausgewertet und die Daten anonymisiert gespeichert. Im Jahr 2004 wurde zusätzlich eine Erwerberbefragung (per Fragebogen) eingeführt, um die Qualität der Kaufpreissammlung zu steigern. Aus den gespeicherten Daten werden weitere Daten abgeleitet, die dem Markt zur Verfügung stehen. Dies sind im wesentlichen Grundstücksmarktberichte des Gutachterausschusses, Marktberichtsdaten für den Oberen Gutachterausschuss (Land NRW), ab 2009 für den Immobilienmarktbericht Deutschland, Bodenrichtwerte, Immobilienrichtwerte sowie Marktdaten für Sachverständige und Bürger.

Die Grundstücksmarktdaten werden im Internetportal „BORISplus.NRW“ veröffentlicht. BORISplus.NRW deshalb, weil es weitaus mehr bietet als das anfängliche Bodenrichtwertinformationssystem (BORIS). Vor allem mit dem Immobilienrichtwertsystem (IRIS) ist BORISplus erweitert worden. Mit IRIS.NRW wird die Transparenz auf dem Markt für Wohnimmobilien und der Zugang zu den Marktinformationen entscheidend verbessert. In ersten Schritten konnten die Anwender das Produkt der „Allgemeinen Preisauskunft“ nutzen. Die Auskunft richtet sich an jedermann und erlaubt die Abfrage von Informationen aus der Kaufpreissammlung anhand einfacher Kriterien zur Ermittlung eines mittleren Preisniveaus für ausgewählte Gebäudeklassen (Teilmärkte). Als Qualitätssteigerung dazu sind heute die Immobilienrichtwerte zonal abrufbar und über einen Immobilien-Preis-Kalkulator direkt anwendbar. Die Auskunft richtet sich an jedermann und erlaubt die Abfrage von Informationen aus der Kaufpreissammlung anhand einfacher Kriterien zur Ermittlung eines mittleren Preisniveaus für ausgewählte Gebäudeklassen (Teilmärkte). Alle Informationen werden kostenfrei angeboten.

Grundstücksmarktbericht

Der Marktbericht des Gutachterausschusses erscheint jährlich. Er enthält u.a. allg. statistische Angaben, eine Übersicht über den Geschäftsbereich sowie Daten über Umsatz und Umsatzentwicklung eines Jahres, Durchschnittspreise, Bodenpreisindexreihen, Gebietstypische Bodenrichtwerte, Immobilienrichtwerte, Liegenschaftszinssätze, sowie weitere erforderliche Daten für den Grundstücksmarkt und allgemeine und fachliche Details. Unterteilt wird in folgende übergeordnete Teilmärkte: unbebaute Grundstücke, bebaute Grundstücke, Wohnungs- und Teileigentum und Erbbaurechte und Erbbaurechtsgrundstücke. Die Daten werden in zusammengefasster Form an den Oberen Gutachterausschuss weitergegeben,

62.03.03 Geschäftsstelle des Gutachterausschusses

Kreis Unna

der sie landesweit veröffentlicht (Grundstücksmarktbericht NRW). Der Marktbericht wird in einem kostenlosen PDF-Dokument im Internet bereitgestellt (Markttransparenz). Seit 2009 werden auch Daten für die Veröffentlichung des Immobilienmarktberichts Deutschland zur Verfügung gestellt (Herausgeber: Arbeitskreis der Oberen Gutachterausschüsse in der Bundesrepublik).

Bodenrichtwerte

Aus den einzelnen Kaufpreisen werden gem. § 196 BauGB flächendeckend Bodenrichtwerte ermittelt. Es sind Richtwertzonen zu bilden, die jeweils Gebiete umfassen, die nach Art und Maß der Nutzung weitgehend übereinstimmen. Bodenrichtwerte sind durchschnittliche Lagewerte für den Boden (Angabe in Euro pro Quadratmeter), die jährlich durch den Gutachterausschuss ermittelt werden und sich jeweils auf den 01.01. des laufenden Jahres beziehen. Die Ermittlung und Veröffentlichung der zonalen Bodenrichtwerte erfolgt erstmalig zum 01.01.2011. Jeder kann diese Werte einsehen und Auskünfte erhalten.

Mit dem Bodenrichtwertinformationssystem "BORISplus.NRW" erfolgt die Darstellung und Bereitstellung der Bodenrichtwerte im Internet. Die erforderlichen Daten werden jährlich vom Gutachterausschuss an das Land NRW übermittelt.

Immobilienrichtwerte

Immobilienrichtwerte sind durchschnittliche Lagewerte für Immobilien (Angabe in Euro pro Quadratmeter Wohnfläche) in der jeweils definierten Immobilienrichtwertzone. Die Werte stellen Vergleichsfaktoren für bebaute Grundstücke im Sinne des §13 ImmoWertV dar und bilden unter sachverständiger Einschätzung die Grundlage für die Verkehrswertermittlung im Vergleichsverfahren.

Sie werden aus tatsächlichen Kaufpreisen durch statistische Auswertungsmethoden sowie dem Sachverstand des Gutachterausschusses jährlich abgeleitet und beschlossen.

Die Werte beziehen sich auf den 01.01. des laufenden Jahres und werden in verschiedenen Teilmärkten (z.B. Eigentumswohnungen, Ein- und Zweifamilienhäuser) abgeleitet und veröffentlicht. Gestartet ist dieses Produkt zum 01.01.2019 mit dem Teilmarkt Ein- und Zweifamilienhäuser und zum 01.01.2020 um die Teilmärkte Eigentumswohnungen, Reihen- und Doppelhäuser erweitert worden.

Jeder kann die Ergebnisse einsehen und Auskünfte erhalten.

Mit dem Bodenrichtwertinformationssystem „BORISplus.NRW“ erfolgt die Bereitstellung im Internet. Darin besteht die Möglichkeit über einen Immobilien-Preis-Kalkulator einen Wert für konkrete Objekte mithilfe weniger Merkmale (z.B. Baujahr, Wohnfläche) zu erhalten. Das ist kostenlos und ohne Registrierung möglich.

Grundstücksmarktdaten

Für die Ermittlung von Verkehrswerten ist nicht nur die empirische Kenntnis des Marktes wichtig, es müssen wesentliche Fakten und Daten numerisch belegt werden. Dies sind im wesentlichen Vergleichspreise, Durchschnittspreise für bestimmte Marktsegmente, Indexreihen, Liegenschaftszinssätze und Sachwertfaktoren. Örtliche Grundstücksmarktdaten werden unter dem gemeinsamen Portal Borisplus.NRW bereitgestellt.

Wertgutachten

Der Gutachterausschuss erstattet Gutachten über den Verkehrswert von bebauten und unbebauten Grundstücken sowie Rechten an Grundstücken, wenn

1. die für den Vollzug dieses Gesetzbuchs zuständigen Behörden bei der Erfüllung der Aufgaben nach diesem Gesetzbuch,
2. die für die Feststellung des Wertes eines Grundstücks oder der Entschädigung für ein Grundstück oder ein Recht an einem Grundstück auf Grund anderer gesetzlicher Vorschriften zuständigen Behörden,
3. die Eigentümer, ihnen gleichstehende Berechtigte, Inhaber anderer Rechte am Grundstück und Pflichtteilsberechtigte, für deren Pflichtteil der Wert des Grundstücks von Bedeutung ist, oder
4. Gerichte und Justizbehörden

es beantragen. Unberührt bleiben Antragsberechtigungen nach anderen Rechtsvorschriften.

Hieraus resultieren die Art und die Adressaten der zu erstattenden Verkehrswertgutachten:

- beim Kauf und Verkauf von Immobilien,
- im Falle von Ehescheidungen (z.B. Zugewinnausgleich),
- für Erbauseinandersetzungen und vorgezogene Erbregelungen,
- für die Überführung von Betriebsvermögen in Privatvermögen und umgekehrt,
- für steuerliche Streitfälle und Enteignungen.

Der Gutachterausschuss kann außer über die Höhe der Entschädigung für den Rechtsverlust auch Gutachten über die Höhe der Entschädigung für andere Vermögensnachteile erstatten.

Die Gutachten haben keine bindende Wirkung, soweit nichts anderes bestimmt oder vereinbart wurde.

Eine Abschrift des Gutachtens ist dem Eigentümer zu übersenden.

Leistungsumfang	Ergebnis VJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	5,85	6,35	5,75

Kennzahlen 62.03.03 - Geschäftsstelle des Gutachterausschusses

Kennzahl	2016 Ist	2017 Ist	2018 Ist	2019 Ist	2020 Plan	2021 Plan
Wertgutachten über bebaute und unbebaute Grundstücke	29	23	24	26	20	25
Ausgewertete Kaufverträge	2.679	2.381	2.884	2.520	2.500	2.500
Auszüge aus der Kaufpreissammlung	15	19	18	14	15	15
Beratene und festgesetzte Bodenrichtwerte	1.013	1.031	1.047	1.051	1.051	1.070
Beratene und festgesetzte Immobilienrichtwerte	*	*	*	185	360	440
Verkaufte Bodenrichtwerte / Immobilienrichtwerte	1	0	4	0	5	5
Bodenrichtwertauskünfte / Immobilienrichtwertauskünfte mündlich	1.130	1.000	1.000	1.200	1.000	1.000
Ausgewertete und analysierte Mietangaben	*	*	*	5.076	3.000	8.000

* Kennzahl wird erstmalig im Haushaltsjahr 2019 erhoben.

Handlungsfelder

Wirtschaft und Arbeit	Bildung	Mobilität, Verkehr, Information und Infrastruktur	Natur, Umwelt und Landwirtschaft	Soziales, Familie, Kinder, Jugend und Wohnen	Gesundheit	Sicherheit	Lebensqualität, Kultur, Tourismus und Sport	Bürger-schaftliches Engagement und Teilhabe
-----------------------	---------	---	----------------------------------	--	------------	------------	---	---

Leitsätze

<p><u>Der Kreis Unna</u> nimmt seine soziale Verantwortung insbesondere für Familien sowie für junge und alte Menschen wahr, unterstützt sie im Bestreben nach einem selbstbestimmten Leben, stärkt die präventive Jugendhilfe für ein gelingendes Aufwachsen und verfolgt im Bereich der Pflege den Grundsatz „ambulant vor stationär“.</p>	<p>berücksichtigt bei allen Entscheidungen die Belange der Gleichberechtigung von Frau und Mann und stärkt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.</p>	<p>fördert die Integration von ausländischen Einwohnerinnen und Einwohnern.</p>
<p>unterstützt die Inklusion von Menschen mit Benachteiligungen und Behinderungen in allen Bereichen.</p>	<p>setzt sich für innovatives, attraktives und bezahlbares Wohnen in allen Lebenslagen ein.</p>	

Strategischer Schwerpunkt

Erhaltung und Schaffung bezahlbaren Wohnraums
--

Budget Vermessung und Kataster

(Schlüssel) Produkt:

62.03.03 Geschäftsstelle des Gutachterausschusses
--

Wirkungsziele

Was wollen wir innerhalb des strategischen Schwerpunktes erreichen?

W1	Mieter und Vermieter sind in der Lage, sich auf einfache und übersichtliche Weise einen Überblick über ortsübliche Mieten nicht preisgebundener Wohnungen zu verschaffen.
W2	Mieter sind vor unangemessenen Mieterhöhungen geschützt; für Vermieter ist die Wirtschaftlichkeit des Wohneigentums gesichert.

Leistungsziele

Was müssen wir dafür tun?

L1	Der im Jahr 2019 für die kreisangehörigen Städte und Gemeinden (z. Zt. außer Lünen, Schwerte und Unna) erstellte qualifizierte Mietspiegel wird alle 2 Jahre angepasst.
----	--

Maßnahmen

Wie müssen wir es tun?

M1	Erhebung repräsentativer Daten einschließlich Lagedifferenzierung, Bereinigung und Plausibilisierung sowie Auswertung
M2	Beteiligung von Städten und Gemeinden sowie Mieter- und Vermieterverbänden und anderer Wohnungsmarktakteure (z. B. Haus und Grund, Unnaer Kreis-Bau- und Siedlungsgesellschaft mbH)

Kennzahlen

		2019 Ist	2020 Plan	2021 Plan	2022 Plan	2023 Plan	2024 Plan
		ja/nein	ja/nein	ja/nein	ja/nein	ja/nein	ja/nein
K1	Veröffentlichung Mietspiegel	x					
K2	Anpassung Mietspiegel			x		x	

Erläuterungen

Teilergebnisplan 62.03.03 Geschäftsstelle des Gutachterausschusses

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	52.181	40.000	50.000	39.000	39.000	39.000
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen			40.000	40.000	40.000	40.000
007	Sonstige ordentliche Erträge	10.430	5.941	4.577	4.623	4.669	4.716
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	62.611	45.941	94.577	83.623	83.669	83.716
011	Personalaufwendungen	-499.933	-553.903	-401.465	-405.480	-409.535	-413.631
012	Versorgungsaufwendungen	-42.241	-44.190	-33.622	-33.958	-34.298	-34.641
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.778	-8.100	-8.300	-8.350	-8.400	-8.450
014	Bilanzielle Abschreibungen	-2.179	-1.773	-1.600	-1.420	-1.310	-1.310
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-22.155	-23.000	-25.400	-25.700	-26.000	-26.300
017	Ordentliche Aufwendungen	-573.286	-630.966	-470.387	-474.908	-479.543	-484.332
018	Ordentliches Ergebnis	-510.675	-585.025	-375.810	-391.285	-395.874	-400.616
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-510.675	-585.025	-375.810	-391.285	-395.874	-400.616
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-510.675	-585.025	-375.810	-391.285	-395.874	-400.616
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-27.072	-25.518	-31.860	-32.290	-32.723	-33.159
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-537.747	-610.543	-407.670	-423.575	-428.597	-433.775

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 004

Für das HH-Jahr 2021 wird erwartet, dass ca. 25 Gutachten erstattet werden. Es werden Erträge in Höhe von 50.000 € erwartet, die sich wie folgt zusammensetzen: Aus der Gutachtenerstellung ca. 49.000 €, aus dem Datenverkauf (Grundstücksmarktbericht, schriftliche Bodenrichtwertauskünfte und Auskünfte aus der Kaufpreissammlung) ca. 1.000 €.

Nicht in dieser Einnahmeposition enthalten sind die gemäß Gesetz kostenlos zu erstattenden Gutachten im Bereich des Jobcenters, der Sozialhilfe und die für die eigene Verwaltung zu erbringenden Leistungen im Bewertungsbereich. Hinzu kommen zusätzlich zu erbringende Arbeiten bezüglich KF (Aktualisierungen), sowie hausinterne Beratungen. Es wird, ausgehend von den Daten aus 2019 (133 Fälle, 15,2 Mio. €Summe der Verkehrswerte, 113.000 €nicht vereinnahmte Gebühren) erwartet, dass 2020 insgesamt für rd. 110.000 €gebührenfreie Leistungen zu erbringen sind.

Es ist jedoch darauf hinzuweisen, dass auf Grund der Bewertungen im Bereich Jobcenter und Sozialhilfe diese Verwaltungen erhebliche Mittel in deren Verwaltungshandeln einsparen können.

Diese Einsparungen übersteigen i.d.R. die Einnahmen aus dem Produkt 62.03.03 um ein Vielfaches.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

8.000 €- Supportleistungen für eingesetzte Software (VJ: 7.800 €)

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

Es werden u.a. folgende Aufwendungen geplant:

20.000 €- Entschädigung von Gutachtern (VJ: 16.000 €)

Teilergebnisplan 62.03.03 Geschäftsstelle des Gutachterausschusses

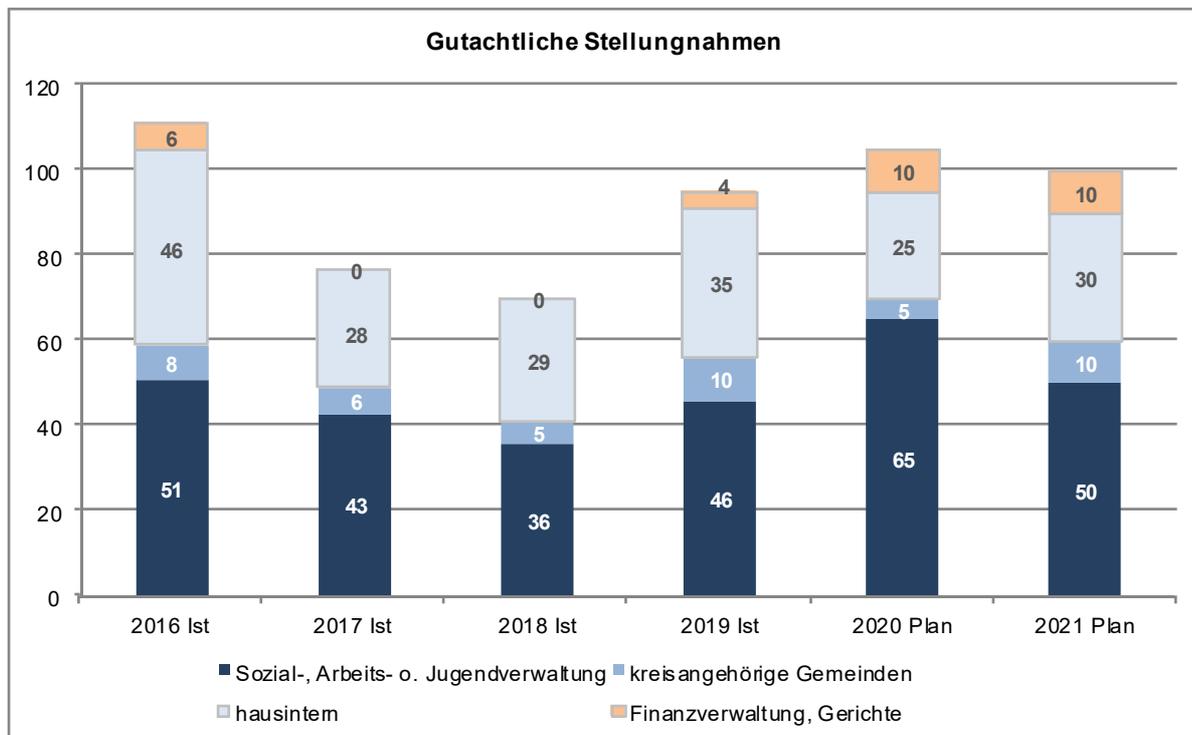
Kreis Unna

- 2.000 €- Aus- und Fortbildung (VJ: 4.000 €)
- 1.500 €- Reisekosten (VJ: 1.500 €)
- 1.000 €- Anschaffung Vermögensgegenstände (VJ: 500 €)
- 750 €- Geschäftsaufwendungen (VJ: 1.000 €)

62.03.04 Kommunale Wertermittlung			
Kreis Unna			
Verantwortliche Organisationseinheit	Wertermittlung und Geodatenmanagement		
Klassifizierung	A		
Auftragsgrundlage			
Baugesetzbuch, Immobilienwertermittlungsverordnung, Sozialgesetzbuch X			
Beschreibung			
Überschlägliche Wertermittlung und gutachterliche Stellungnahmen zu Grundstückswerten und Rechten an bebauten und unbebauten Grundstücken			
Allgemeine Ziele			
Kurzfristige Wertermittlung im Rahmen kommunaler Bewertungen			
Zielgruppen			
Sozial-, Arbeits-, Jugend-, Umwelt- und Liegenschaftsämter, Gerichte, Finanzamt			
Erläuterungen			
<p>Auf Grund der hausinternen Beantragung oder der Abwicklung der Anträge für die Arbeitsgemeinschaft SGB II für den Kreis Unna werden in diesem Produkt gebührenfreie Leistungen erbracht.</p> <p>Als interne Leistungen sind in 2019 bei einem Verkehrswertvolumen von rund 15,2 Mio. Euro rund 113.000 Euro Gebühren angefallen, die nicht verrechnet wurden. Es ist davon auszugehen, dass auf Grundlage dieser kurzfristig durchgeführten Bewertungen bei den beauftragenden Stellen weitere, nicht unerhebliche Kosten im Verwaltungshandeln eingespart werden können. Diese Einsparungen übersteigen i.d.R. die Einnahmen aus dem Produkt 62.03.04 um ein Vielfaches.</p> <p>Die Bearbeitung dieser Anträge erfolgt i.d.R. vorrangig (siehe unten), dies wirkt sich unmittelbar einschränkend auf die Bearbeitung der Verkehrswertgutachten des Gutachterausschusses aus. Im Jahre 2021 wird insgesamt mit einer gleichbleibenden Anzahl von Anträgen in diesem Produkt gerechnet.</p> <p>Gutachtliche Stellungnahmen zu Grundstückswerten</p> <p>Wertermittlungen im Bereich der Sozial-, Arbeits- oder Jugendverwaltung, wie z.B. bei Anrechnung von vorhandenem oder übertragenem Immobilienvermögen auf öffentliche Leistungen oder im Vormundschaftsbereich werden aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung meist in Kurzfassung als gutachtliche Stellungnahmen erstellt.</p> <p>Dies geht schneller als die Anfertigung eines kompletten Gutachtens und ist für die meisten Zwecke der beteiligten Bürger und Behörden ausreichend genau. Zusätzlich werden in einem Bereich, der durch seine staatlichen Transferleistungen große Ausgaben erzeugt, weitere Kosten im Verwaltungshandeln erspart.</p> <p>So trägt die Kommunale Bewertungsstelle durch die gutachtlichen Stellungnahmen zu einer Verkürzung der Antragsbearbeitung sowie zu einer wirtschaftlichen Bearbeitung der Anträge bei. Als neutrale Stelle in einem Antragsverfahren bewertet sie zügig und gerecht ein vorhandenes Immobilienvermögen zur ggf. erforderlichen Anrechnung auf die beantragten staatlichen Leistungen.</p> <p>Im Vorfeld von behördlichen Aktivitäten im Grundstücksverkehr, wie z.B. beim Straßen- oder Radwegebau, beim Ankauf landwirtschaftlicher oder gewerblicher Flächen, bei Pflanzmaßnahmen oder Ersatzflächen im Natur- oder Landschaftsschutz, bei steuerlichen Festsetzungen durch die Finanzverwaltung, bei Gebührenfestsetzungen der Gerichte und auch bei kommunalen Investitionen werden Stellungnahmen über allgemeine oder spezielle Fragen des Grundstücksmarktes, sei es hausintern oder auch beratend für kreisangehörige Städte und Gemeinden bzw. die WFG gegeben. Auch hier ist die Kenntnis über die Werte von Immobilien für eine ordnungsgemäße Verwendung staatlicher Mittel unumgänglich.</p> <p>Eine weitere Aufgabe dieses Produkts ist die Kommunale Vermögensbewertung (KF). Zum Führung einer Finanzbuchhaltung müssen die verwalteten bzw. bewirtschafteten Gebäude (bebaute Grundstücke) und die unbebauten Grundstücke, die in Kreiseigentum stehen, bewertet und die Wertermittlungen zu späteren Stichtagen aktualisiert werden.</p>			
Leistungsumfang	Ergebnis VJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	1,35	1,35	3,30

Kennzahlen 62.03.04 - Kommunale Wertermittlung

Kennzahl	2016 Ist	2017 Ist	2018 Ist	2019 Ist	2020 Plan	2021 Plan
Kommunale Vermögensbewertung (hausintern)	20	39	14	57	40	40



Teilergebnisplan 62.03.04 Kommunale Wertermittlung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			5.000	1.000	1.000	1.000
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	2.310	1.411	1.341	1.354	1.368	1.382
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	2.310	1.411	6.341	2.354	2.368	2.382
011	Personalaufwendungen	-116.837	-127.270	-232.339	-234.662	-237.008	-239.378
012	Versorgungsaufwendungen	-10.142	-10.494	-9.851	-9.950	-10.050	-10.150
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			-300	-350	-400	-450
014	Bilanzielle Abschreibungen	-32	-36	-70	-70	-70	-70
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-340	-1.300	-4.250	-4.500	-4.750	-5.000
017	Ordentliche Aufwendungen	-127.351	-139.100	-246.810	-249.532	-252.278	-255.048
018	Ordentliches Ergebnis	-125.041	-137.689	-240.469	-247.178	-249.910	-252.666
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-125.041	-137.689	-240.469	-247.178	-249.910	-252.666
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-125.041	-137.689	-240.469	-247.178	-249.910	-252.666
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-8.053	-8.591	-25.858	-26.198	-26.540	-26.884
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-133.094	-146.280	-266.327	-273.376	-276.450	-279.550

Zweckgebundene Erträge und Aufwendungen

Im Budget 62 | Vermessung und Kataster besteht folgende Zweckbindung:

Zweckbindungsring Nr. 1

			<u>Ansatz 2021</u>	<u>Produktgruppe</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	4141.518	"Zuweisung f. Befliegung u. Luftbilder v. Land"	0 €	62.03	002
Ertrag	4421.507	"Verkaufserl f. Beflieg. u. Luftbilder v. Gemeinden"	27.500 €	62.03	005
Ertrag	4421.508	"Verkaufserl. f. Beflieg. u. Luftbilder v. Zweckv."	0 €	62.03	005
Aufwand	5431.524	"Aufwendungen f. Befliegungen u. Luftbilder"	55.000 €	62.03	016

Fachbereich 62 Geoinformation und Kataster

